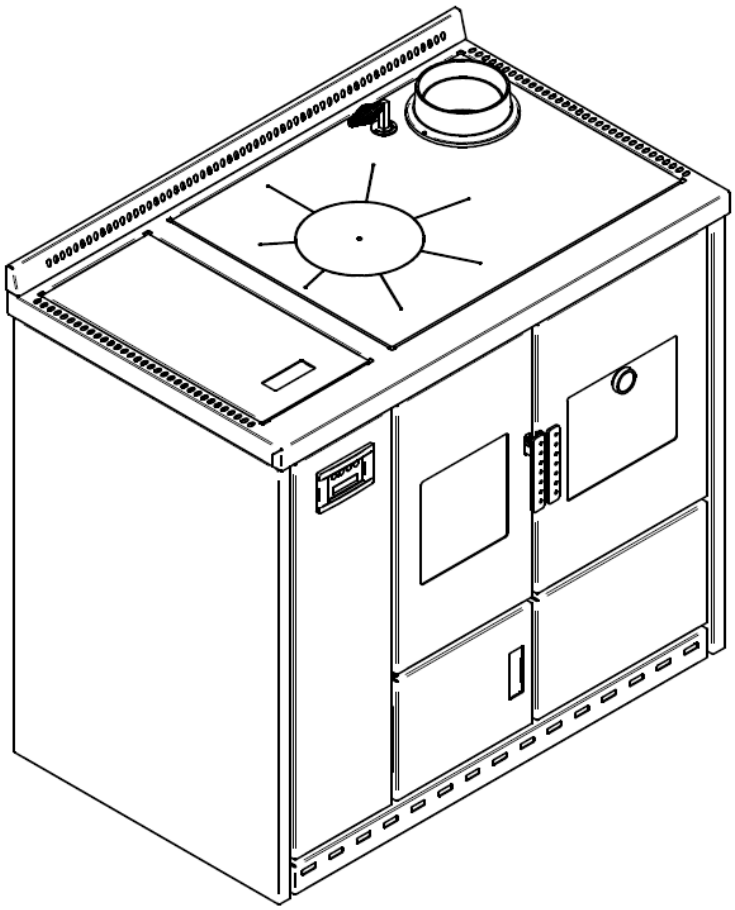
DE

BEDIENUNGSHANDBUCH
HOLZHERDE



TL4S

EVA STAMPAGGI

INHALTSVERZEICHNIS

01. **PRODUKTSICHERHEIT**..... p.3
01.1 SICHERHEITSHINWEISE..... p.3
01.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN..... p.4

02. **PRODUKTBESCHREIBUNG**..... p.5
02.1 BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN..... p.7

03. **INSTALLATION DES PRODUKTS**..... p.9
03.1 EINLEITUNG..... p.9
03.2 SCHORNSTEIN..... p.10
03.3 KAMIN..... p.11
03.4 ABZUG..... p.12
03.5 EFFIZIENZ DES OFENS..... p.13
03.6 INSTALLATION..... p.13

04. **ANWENDUNG DES PRODUKTS**..... p.17
04.1 DISPLAY p.17
04.2 ZÜNDUNG p.18
04.3 VERBRENNUNG..... p.19
04.4 HERSTELLUNG BWW PLUS..... p.19
04.5 FUNKTION ANTI-BLOCKIERUNG ANTI-EIS..... p.20
04.6 AUTOMATISCHES ABFÜLLVENTIL..... p.20

05. **REINIGUNG UND WARTUNG**..... p.20
05.1 EINLEITUNG..... p.20
05.2 TÄGLICHE REINIGUNG..... p.20
05.3 HAFTUNG DES HERSTELLERS..... p.20

06. **ANOMALIEN UND MÖGLICHE LÖSUNGEN**..... p.20

07. **INSTALLATIONS- UND PRÜFZERTIFIKAT**..... p.21

08. JÄHRLICHE PROGRAMMIERTE WARTUNG..... p.22

09. GARANTIESCHEIN..... p.23

DEUTSCH

01. PRODUKTSICHERHEIT

01.1 SICHERHEITSHINWEISE

Die Öfen werden unter Beachtung der Normen EN 13240 (Holzöfen), EN 14785 (Pelletöfen) und EN 12815 (Herde und Heizungsherde mit Holz) sowie unter Verwendung hochwertiger und umweltfreundlicher Materialien verwendet. Zur optimalen Anwendung Ihres Ofens wird empfohlen, die Anweisungen in diesem Handbuch einzuhalten.

Diese Anleitung ist vor der Anwendung oder der Wartung aufmerksam durchzulesen.

Die Absicht von Eva Stampaggi ist es, die größtmögliche Menge an Informationen zu liefern, um eine sicherere Anwendung gewährleisten und Schäden an Personen, Gegenständen oder an Teilen des Ofens selbst zu verhindern.

Jeder Ofen wird vor dem Versand internen Kontrollen unterzogen, daher ist es möglich, Rückstände im Inneren vorzufinden.

DAS HANDBUCH FÜR ZUKÜNFTIGE EINSICHTNAHME AUFBEWAHREN

BEI BEDARF ODER IM FALLE VON UNKLARHEITEN IST DER

AUTORISIERTE HÄNDLER ZU KONTAKTIEREN

- Die Installation und der Anschluss dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal und unter Beachtung der europäischen (DIN 10683 in Italien) und nationalen Normen, der vor Ort geltenden Bestimmungen und der beiliegenden Montageanleitung durchgeführt werden. Des Weiteren ist sie von autorisiertem und professionell auf diese Art von Arbeit vorbereitetem Personal durchzuführen.
- Die Verbrennung von Abfällen, insbesondere von Plastik und Kunststoff, führt zu Schäden am Ofen und am Schornstein und ist außerdem von den Vorschriften zum Schutz vor schädlichen Emissionen verboten.
- Auf keinen Fall Alkohol, Benzin oder andere leicht entflammbare Flüssigkeiten verwenden, um das Feuer anzuzünden oder den eingeschalteten Ofen anzufeuern.
- Die Menge an brennbarem Material, die in den Ofen eingegeben wird, darf nicht größer sein als die im Handbuch angegebene Menge.
- Das Produkt darf nicht verändert werden.
- Es ist untersagt, das Gerät bei geöffneter Tür oder zerbrochener Scheibe zu verwenden.
- Das Gerät u.a. nicht als Wäscheständer, Ablagefläche oder Leiter verwenden.
- Der Ofen darf nicht in Schlaf- oder Badezimmern installiert werden, wenn er nicht als wasserdicht zertifiziert worden ist.

Das zu verwendende Holz ist folgendes:

Der Brennstoff ist Holz mit einer maximalen Länge von 330mm und einer maximalen Feuchtigkeit von 8%;

Um einen guten Ertrag zu erzielen, muss das Holz trocken sein, da es weniger Rauch, weniger Ruß und weniger Kohlenmonoxid produziert. Holz ohne Feuchtigkeit führt Sie zu einer korrekteren Wahl und ermöglicht es Ihnen, das Beste aus Ihrem Ofen herauszuholen. Denken Sie immer daran, das Holz so zu spalten, dass es Feuchtigkeit verliert: je höher sein Wassergehalt, desto mehr Wärme wird zur Entzündung benötigt, die Ihrem Wohlbefinden die gesamte Wärme entzieht.

Je nach dem Gewicht eines Kubikmeters Material in kg kann das Holz in "Weichholz" und "Starkholz" unterteilt werden.

„Weichholz" (300-350 kg/m3 z.B. Tanne, Kiefer, Pappel, Erle, Kastanie, Weide) brennt schnell und erzeugt eine stärkere Hitze, wodurch es ideal zum Anzünden eines Feuers ist, aber die Verwendung als Brennstoff würde ein häufiges Nachladen des Ofens erfordern. Das "Weichholz" produziert auch mehr Kreosot, was bedeutet, daß der Schornstein öfter gereinigt werden muß.

„Starkholz" hingegen (350- 400 kg/m3 z.B. Ulme, Steineiche, Buche, Esche) verbrennt langsamer und erzeugt daher eine länger anhaltende Wärme, wegen dieser Eigenschaften wird es in der Hausheizung bevorzugt.

Für Heizzwecke kann Holz in folgende Kategorien unterteilt werden:

• Beste Qualität: Eiche, Esche, Buche, Ahorn.

• Diskrete Qualität: Kastanie, Birke und Erle

• Akzeptable Qualität: Linde, Pappel und Weidenbaum

HEIZWERT:

Der Heizwert von Holz ist daher sowohl von der Dichte aufgrund der Holzart als auch vom Feuchtigkeitsgrad abhängig. Infolge dieser Variablen ist auch die Leistung von Öfen und Kesseln direkt betroffen. Je nach seinem Feuchtigkeitsgehalt kann er angegeben werden in:

% Feuchtigkeitsgehalt	Heizwert kcal/kg
15%	3490
20%	3250
25%	3010
30%	2780
35%	2450
40%	2300

Im Durchschnitt kann für gut gealtertes Holz ein Heizwert von 3200 kcal/kg verwendet werden.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine zivil- und strafrechtliche Verantwortung für Schäden an Personen oder Sachen nach der Nichtbeachtung der oben genannten Punkte und danach sowie für nicht normgerecht installierte Produkte.

01.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Es darf nur der im vorliegenden Handbuch beschriebene Gebrauch vom Ofen gemacht werden. Jeder unsachgemäße Gebrauch, der nicht vom Hersteller empfohlen wird, kann zu Brand oder zu Personenschäden führen.
- Es ist sicherzustellen, dass die Daten der Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (230V~/50Hz).
- Der Ofen ist kein Spielzeug. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Ofen spielen.
- Der Ofen ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen und eingeschränkter Sinneswahrnehmung bestimmt; ebenso wenig wie für Personen, die nicht über die für den Gebrauch erforderliche Erfahrung und das entsprechende Wissen verfügen, außer dann, wenn sie auf angemessene Weise von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, überwacht werden oder von dieser in den Gebrauch des Geräts eingewiesen worden sind.
- Wenn der Ofen nicht verwendet wird oder wenn er gereinigt wird, muss die Stromversorgung vom Ofen getrennt werden.
- Auf keinen Fall dürfen die Öffnungen der Verbrennungsluft und Abgasrohr verschlossen werden.
- Den Ofen nicht mit nassen Händen anfassen, da er über elektrische Bauteile verfügt
- **Den Ofen nicht verwenden, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind. Der Ofen ist als Typ Y eingestuft: das Stromkabel darf deshalb nur von einem qualifizierten Elektriker ausgewechselt werden. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder vom technischen Kundendienst ausgewechselt werden oder von einer Person mit vergleichbarer Qualifizierung.**
- **ACHTUNG! BEI LAUFENDEM OFEN DIE TÜR VOM FEUERRAUM, DIE SCHEIBE, DEN GRIFF UND DAS OFENROHR NICHT ohne geeigneten Schutz ANFASSEN: die durch die Verbrennung der Holzes entstehende Wärme führt zu ihrer Überhitzung!**
- Entflammbare Materialien, wie Möbel, Kissen, Decken, Papier, Kleidung, Vorhänge und Ähnliches müssen einen Sicherheitsabstand zum Ofen von 1,5m im Strahlungsbereich vor dem Ofen und von 30cm an den Seiten und der Rückseite einhalten.
- Den Ofen nicht an staubigen Standorten oder an Standorten verwenden, an denen entflammbare Dämpfe vorhanden sind (z.B. Werkstatt oder Garage).
- Wenn der eingeschaltete Ofen abgedeckt wird oder mit **entflammbaren** Materialien wie Vorhängen, Gardinen, Decken, usw. in Berührung kommt, besteht Brandgefahr. **DAS GERÄT VON SOLCHEN MATERIALIEN FERNHALTEN.**
- Das Kabel, den Stecker oder andere Bauteile des Ofens nicht in Wasser oder in andere Flüssigkeiten tauchen.
- Den Ofen nicht an staubigen Standorten oder an Standorten verwenden, an denen entflammbare Dämpfe vorhanden sind (z.B. Werkstatt oder Garage).
- Innerhalb des Ofens gibt es Teile, die zur Bildung von Lichtbögen oder Funken führen können. Der Ofen darf daher nicht in Bereichen verwendet werden, in denen dies zu Gefahren führen kann, wie z.B. in Bereichen mit Brand- und Explosionsgefahr sowie in Bereichen mit chemischen Substanzen oder sehr feuchter Atmosphäre.
- Den Ofen nicht in unmittelbarer Nähe von Badewannen, Duschen, Waschbecken oder Schwimmbecken verwenden.
- Den Ofen nicht unterhalb einer Steckdose positionieren. Den Ofen nicht im Freien aufstellen.
- Nicht versuchen, den Ofen zu reparieren, auseinander zu bauen oder zu verändern. Der Ofen beinhaltet keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können.
- Sämtliche Arbeiten dürfen nur am kalten Ofen bei abgeschalteter Stromversorgung mit gezogenem Stecker durchgeführt werden.
- **HINWEIS: VOR DURCHFÜHRUNG VON ARBEITEN AM OFEN MUSS IMMER DER STECKER GEZOGEN WERDEN.**
- **ACHTUNG! Dieser Ofen funktioniert <u>ausschließlich</u> mit Holz; KEINE ANDEREN BRENNSTOFFE VERWENDEN; jedes andere Material wird verbrannt und verursacht Störungen und Fehlfunktionen des Geräts.**
- **Holz ist an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren: Die Lagerung an zu kalten oder zu feuchten Orten kann dazu führen, dass die Wärmeleistung vom Ofen beeinträchtigt wird.**
- **Reinigen Sie den Herd regelmäßig bei jeder Zündung.**
- Der Herd ist geschlossen zu halten, außer während der Aufladevorgänge und der Beseitigung von Rückständen, damit das Entweichen von Dämpfen vermieden wird.
- Das Gerät darf nicht als Verbrennungsofen oder zu einem anderen Zweck verwendet werden, als für den er konzipiert worden ist.
- Keine Flüssigbrennstoffe verwenden.
- Es dürfen keine nicht autorisierten Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Es dürfen nur die vom Hersteller empfohlenen Originalersatzteile verwendet werden.
- Der Brennstoff ist Holz mit einer maximalen Länge von 330mm und einer maximalen Feuchtigkeit von 8%;
- Der Ofen muss unter Beachtung der maßgeblichen Sicherheitsvorschriften transportiert werden. Unvorsichtigkeit und Stöße beim Transport müssen vermieden werden, da sie zu Schäden an den Kacheln, Steinen oder der Struktur führen könnten.
- Die Metallstruktur ist mit temperaturbeständigem Lack behandelt. Beim ersten Einschalten können unangenehme Gerüche auftreten, bedingt durch das Trocknen vom Lack auf den Metallteilen: dies stellt keine Gefahr dar und es genügt, die Räumlichkeiten zu lüften. Nach dem ersten Einschalten des Ofens erlangt der Lack seine maximale Härte und seine endgültigen chemischen und physikalischen Eigenschaften.
- **ACHTUNG! Der Ofen erfüllt den Zweck einer Heizung und weist deshalb sehr heiße Oberflächen auf. Aus diesem Grund ist bei eingeschaltetem Ofen größte Vorsicht geboten**

BEI EINGESCHALTETEM OFEN:

- Auf keinen Fall die Tür öffnen;
- Auf keinen Fall die Scheibe der Tür anfassen, die sehr heiß ist;
- Aufpassen, dass Kinder nicht in die Nähe des Ofens gelangen;
- Der Dampfabzug darf nicht berührt werden;
- Keine Flüssigkeiten in den Feuerraum schütten;
- Keine Wartungsarbeiten am Ofen durchführen, bevor dieser komplett abgekühlt ist;
- Es ist sicherzustellen, dass Arbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;
- Es ist sicherzustellen, dass alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen beachtet werden.

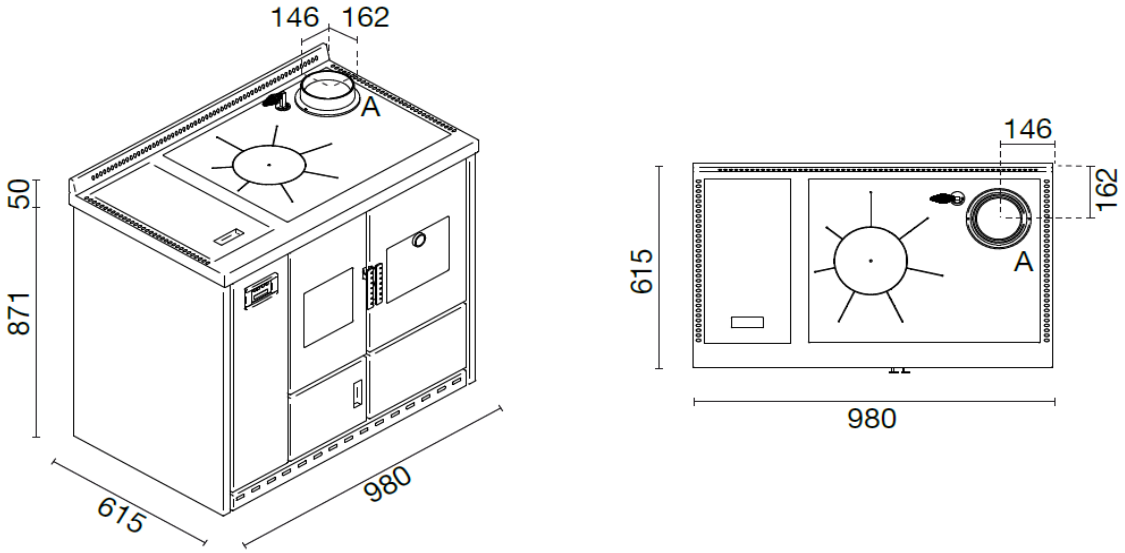
Holzherd TL4S

Sie sind vollständig aus Stahl gefertigt und bestehen aus einem Kesselkörper mit einem Wasserhohlraum, der den Feuerraum seitlich umhüllt und mit dem eingebauten Ausdehnungsgefäß in Verbindung steht, das über einen Edelstahlschlangenaustauscher die Erwärmung des Wassers des Heizsystems ermöglicht. Es ist auch möglich, den Holzherd mit einem zweiten Austauscher auszurüsten, der auch das Brauchwasser erwärmt.
Zu dieser Funktion kommt die klassischere Funktion eines Herdes hinzu, in der man dank der oberen Platte und, bei den Modellen, die dies vorsehen, dank des Backofens aus rostfreiem Stahl kochen kann.
Die Vorteile von Holzherden sind vielfältig:
• sie können unabhängig oder in Kombination mit einem Kessel eingesetzt werden
• eine programmierbare elektronische Steuereinheit haben, die ihren Betrieb sicher verwaltet
• sind leicht zu reinigen dank der einfachen Entfernung der Deckplatte

Während der Entwurfs- und Testphase wurde der Sicherheit aller Holzherdmodelle große Bedeutung beigemessen, weshalb sie alle mit Thermoküchen ausgestattet sind:
• Wasserstandsregelung mit automatischer Rückstellung
• Kesselkörper mit drucklosem Betrieb
• Wärme-Entsorgungsgeräte
• Wasserreserve, um immer einen schnellen Start zu haben

TECHNISCHE ZEICHNUNG

TL4S



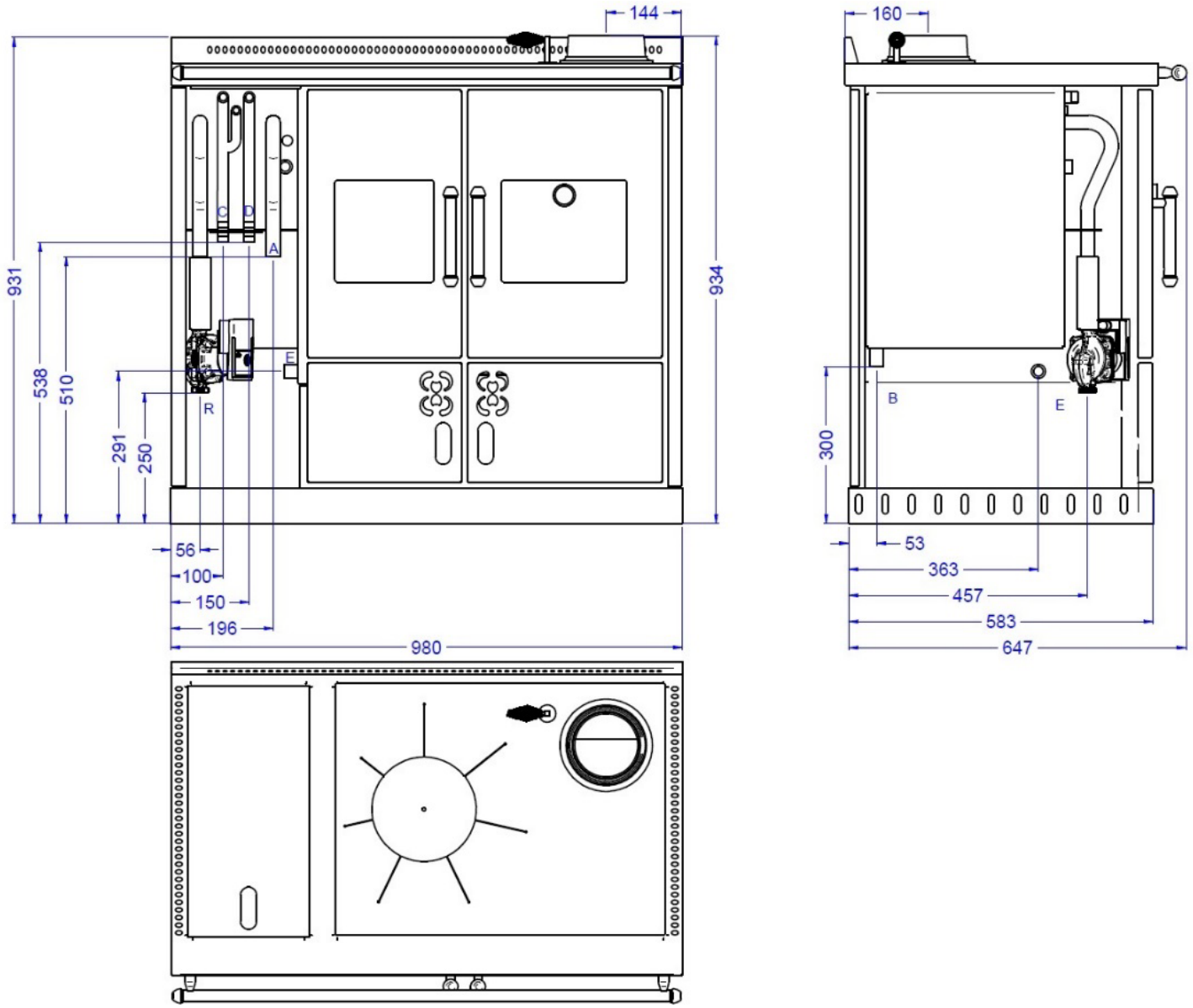
A= Ø 150 mm Scarico Fumi / Flue / Cheminée / Rauchbzug / Evacuación de humos / Descarga de fumos

TECHNISCHE DATEN

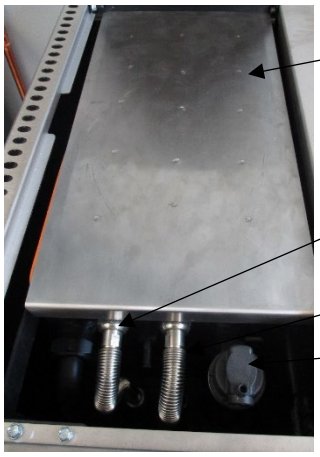
Technische Daten des Geräts: *Technische Daten des Geräts:*	TL4S
Bezeichnung: *Bezeichnung:*	**Nennwärmeleistung** *Nennwärmeleistung*
Brennstoff Durchfluss *Stündlicher Verbrauch (kg/h)*	4,3
Erforderlicher Kaminzug *Minimale Anforderungen des Kaminabzugs (Pa)*	12
Abgastemperatur *Abgastemperatur (°C)*	179,6
Abgastemperatur am Abgasstutzen oder Buchse *Abgastemperatur am Abgasstutzen (°C)*	186,1
Abgas Massendurchfluss *Massendurchfluss der Abgase (g/s)*	15,3
Leistung *Leistung (%)*	85,3
Gesamte Wärmeleistung *Gesamte Wärmeleistung (Kw)*	15,8
Wärmeleistung des Wassers *Wärmeleistung des Wassers (Kw)*	10,5
Wärmeleistung der Umgebung *Wärmeleistung der Umgebung (Kw)*	5,3
CO-Emission bei 13% O_2 *Kohlenmonoxid-Emission bei 13% O_2 (%)*	0,0692
Maximaler Wasserbetriebsdruck *Maximaler Wasserbetriebsdruck (bar)*	-----
Discharge control operating temperature *Die Betriebstemperatur des Sicherheitsthermostats im Wasser (°C)*	-----
Electrical power supply *Absorbierte Energieversorgung (W)*	40
Rated voltage *Nennspannung (V)*	230
Rated frequency *Nennfrequenz (Hz)*	50

HYDRAULISCHE ANSCHLÜSSE

Holzherd 100



LEGENDE		
BEZUG	**BESCHREIBUNG**	**ANSCHLUSS**
A	EINLAUF ANLAGE	3/4 “GAS
R	RÜCKLAUF ANLAGE	3/4 “ GAS
B	SIEDEAUSLASS	3/4 “ GAS
C	EINLASS KALTES BRAUCHWASSER	1/2 “ GAS
D	AUSLASS WARMES BRAUCHWASSER	1/2 “ GAS
E	KESSELAUSLASS	1/2 “ GAS

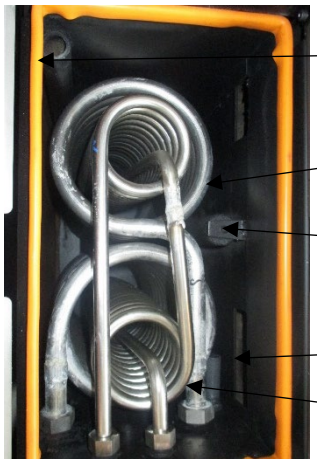


WANNEDECKEL

SCHLAUCH EINLASS BRAUCHWASSER

SCHLAUCH AUSLASS BRAUCHWASSER

AUTOMATISCHES ENTLÜFTUNGSVENTIL



ROHR SIEDEAUSLASS 3/4

HEIZSPIRALE

MAGNESIUMANODE

SCHWIMMER

BWW-SPIRALE

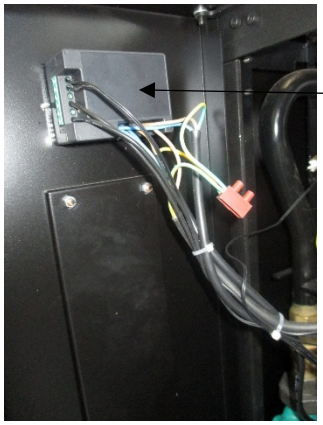
SCHWIMMER

SICHERHEITSMAGNETVENTIL

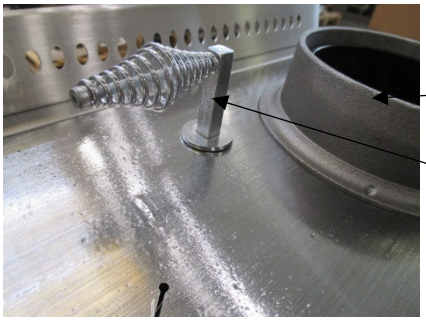
SICHERHEITSMAGNETVENTIL

RÜCKSCHLAGVENTIL

ELEKTRONIKPUMPE

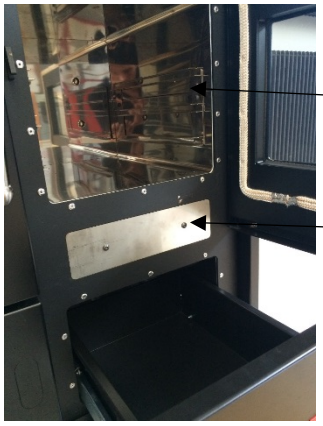


ELEKTRONISCHE STEUEREINHEIT



RAUCHABZUG 150 mm

INTERNES RAUCHABLENKUNGSREGISTER



OFEN

INSPEKTIONSPLATTE

03. INSTALLATION DES PRODUKTS

03.1 EINLEITUNG

DIE INSTALLATION MIT DAMPFABZUG AN DER WAND IST UNTERSAGT, DER DAMPFABZUG HAT STATTDESSEN AM DACH ZU SEIN, WIE VON DER NATIONALEN NORM VORGESEHEN.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Personen und/oder Eigentum, die durch die Nichtbeachtung des vorab beschriebenen
Punkts zu nicht normgerecht installierten Produkten entstehen.
Es ist erforderlich, den Ofen gemäß geltender Vorschriften im eigenen Land zu installieren.

In Italien gilt beispielsweise die Vorschrift UNI 10683:2012, die 4 Punkte vorsieht:

a. Vorbereitende Maßnahmen - Kompetenz und Verantwortung des Verkäufers/Installateurs während der Inspektion, vor der endgültigen Installation. Die vorbereitenden Maßnahmen beinhalten:
- die Eignungsprüfung des Installationsbereichs;
- die Eignungsprüfung des Dampfabsaugsystems;
- die Eignungsprüfung der externen Lüftungsöffnungen.

Während dieser Phase ist sicherzustellen, dass das Produkt sicher und entsprechend seiner technischen Eigenschaften betrieben werden kann.
Die Sicherheitsbedingungen sind bei einer präventiven Inspektion zu bewerten.
Öfen und Kamine sind Heizungssysteme und sind auf sichere Weise und entsprechend der Anweisungen des Herstellers zu installieren!

b. Installation - unter der Verantwortung des Installateurs. In dieser Phase wird die **Installation** des Produkts sowie des Dampfabsaugsystems in Betrachtung gezogen und Themen behandelt in Bezug auf:
- **Sicherheitsabstand** von Brennstoffen;
- **Herstellung von Kaminen**, Ablasskanäle, eingefasste Systeme und Schornsteinaufsätze.

c. Ausstellung ergänzender Unterlagen - liegt in der Verantwortung des Installateurs.
Die Ausstellung der technischen Dokumentation muss beinhalten:
- Bedienungs- und Wartungshandbuch des Geräts und der Anlagenkomponenten (z.B. Ablasskanäle, Kamin, usw.);
- Fotokopie oder Foto der Plakette des Kamins;
- Handbuch der Anlage (falls vorgesehen);
- Konformitätserklärung in Bezug auf DM 37/08.

d. Kontrolle und Wartung - Liegt in der Verantwortung des Wartungspersonals, das mit der Pflege und Wartung des Produkts während seiner Verwendung beauftragt ist. *Der mit der Kontrolle und Wartung der Anlagen für Winter- und Sommerklimatisierung beauftragte Betreiber führt besagte Vorgänge auf **fachmännische Weise** und entsprechend örtlicher Vorschriften aus. Der Betreiber ist nach Abschluss dieser Vorgänge dazu verpflichtet, einen technischen Kontrollbericht nach den Modellen der Verordnungen des aktuellen Dekrets und den Ausführungsbestimmungen, hinsichtlich der Art und Kapazität der Anlage aufzusetzen, zu unterschreiben und an die Person zu übergeben, die eine Kopie nach Erhalt und Einsichtnahme unterschreibt.*

Zusätzlich zu dem, was in den folgenden Absätzen dieser Bedienungsanleitung ausdrücklich vorgesehen ist, muss der Käufer die folgenden Mindestinstallationsanforderungen erfüllen:

a) Den Herd nicht umkehren, noch ihn horizontal auf eine Seite legen;
b) Die Leistung des Ofens muss für die Größe des Raumes, in dem er aufgestellt werden soll, ausreichend sein und dort muss auch für den Lufteinlass gesorgt werden;
c) Die Montage des Rauchrohrs muss in Übereinstimmung mit der Technik und gemäß den europäischen (UNI 10683) und nationalen Vorschriften, lokalen Vorschriften und den technischen Spezifikationen und Warnungen in dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden;
d) Der Rauchabzug muss durch Teleskopverbindungen mit dem Rauchabzugsrohr verbunden sein;
e) Der Durchmesser des Rauchrohrs muss kleiner als 150 mm sein;
f) Der Anschluss an das Rauchrohr muss mit einer Neigungsverbindung von weniger als 45° erfolgen;
g) Eine geeignete Isolierung des Rauchrohrs ist durchzuführen;
h) Die Mindestlänge des horizontalen Abschnitts muss über 2 m liegen;
i) Die Mindestneigung des Horizontalabschnittes muss 5% betragen;
j) Schornstein bzw. Rauchabzug müssen wasserdicht sein;
k) Das Rauchrohr darf nicht mehr als zwei Richtungsänderungen aufweisen;
l) Das Rauchgas muss direkt in das Rauchrohr abgeleitet werden;
m) Der Rauchgaskanal muss vor dem Rauchrohr eine Länge von weniger als 6,0 m und einen horizontalen Bereich von höchstens 3,0 m haben;
n) Der Rauchgas- und Rauchrohrkanal darf über seine gesamte Länge nicht schmaler sein als der Ausgangsdurchmesser ein. Der Anfangsdurchmesser muss dem des Abgasauslasses des Ofenkörpers entsprechen;
o) Der Mindestwert der Lüftungskanalöffnung muss 80 cm² betragen;
p) *Der Abstand der brennbaren Wände muss eingehalten werden, wie im „Typenschild des Ofens" vorgeschrieben;*
q) *Der Brenntopf muss vor jeder Zündung des Ofens gereinigt werden.*

Der Käufer darf keine baulichen Veränderungen am Ofen und keine Betriebsänderungen an der Elektroplatine vornehmen.
Installation und Anschluss müssen vom Käufer und von qualifiziertem technischem Personal in Übereinstimmung mit den europäischen (UNI 10683) und nationalen Vorschriften, lokalen Vorschriften und Montageanweisungen in dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden.
Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung an Personen oder Eigentum, die sich aus der Nichteinhaltung der oben genannten gesetzlichen Bestimmungen, Montageanweisungen, Warnungen und allgemeinen Sicherheitsregeln ergeben, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind.
Die Nichteinhaltung der Installationsanforderungen bzw. Manipulationen am Ofen können zu Folgendem führen: unzureichende Leistung bzw. abnormales Produktverhalten, schlechter Rauchgaszug, Verstopfung des Brenntopfs, langsame Verbrennung, Tankbrand, Überhitzung und Brandgefahr des Ofens, Brandgefahr des Rauchgaskanals, Sauerstoffmangel in der Umgebung, in der sich der Ofen befindet.
Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion des Ofens und für Schäden an Personen oder Eigentum, die durch Nichteinhaltung der Anforderungen an die Installation des Ofens bzw. Manipulationen an diesem verursacht werden.
Der Käufer muss die Erklärung der Konformität der Installation und des Anschlusses des Ofens mit den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und aufbewahren.
In Ermangelung einer solchen Zertifizierung übernimmt Eva Stampaggi S.r.l. keine direkte bzw. indirekte strafrechtliche bzw. zivilrechtliche Haftung für die Fehlfunktion des Ofens und für Personen- und Sachschäden, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben.

Warnung: Bei Nicht-Einschalten oder Stromausfall muss man den Brenntopf leeren, bevor der Vorgang wiederholt wird. Die Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann zum Bruch des Glases führen.

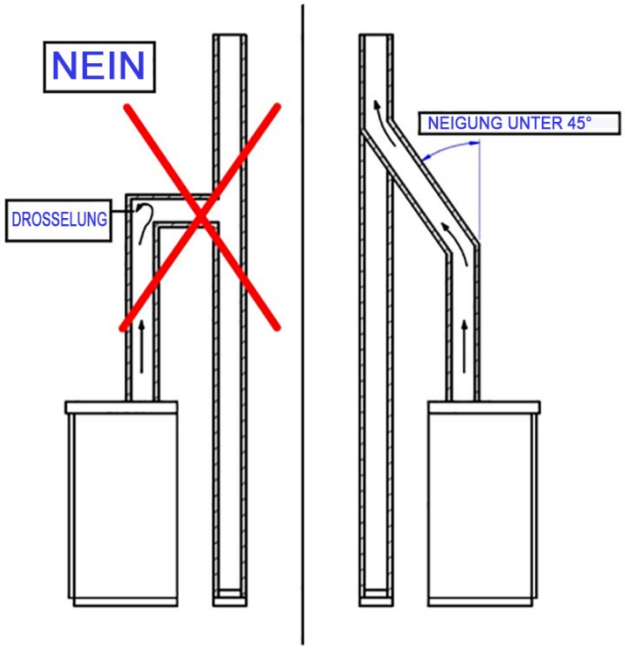
03.2 SCHORNSTEIN

EIGENSCHAFTEN DER ÖFEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS

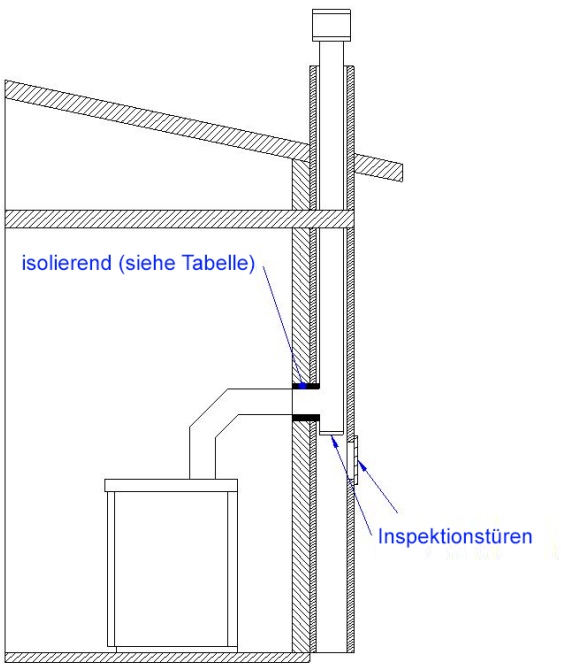
Die Holzherde haben folgende Eigenschaften:
Kaminzug: 12 Pa
Abgastemperatur: 190 °C
Massendurchfluss der Abgase: 15,3 g/s

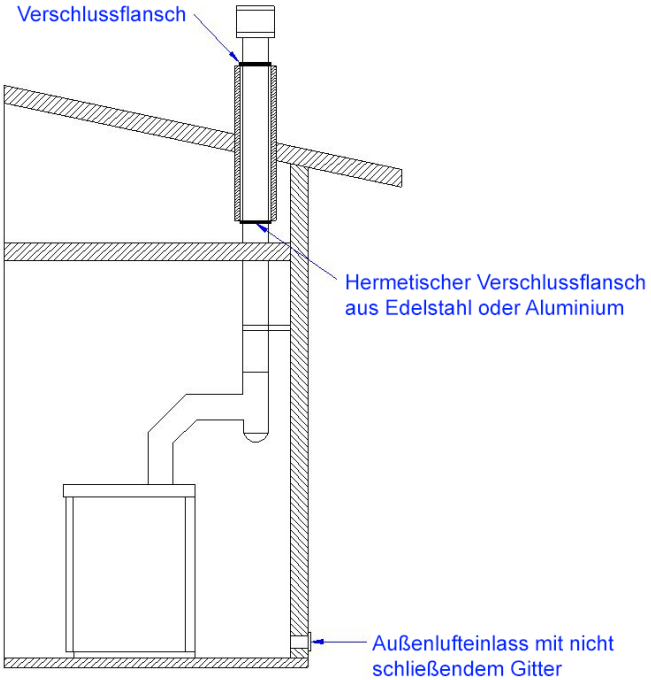
Der Schornstein ist von entscheidender Bedeutung für die einwandfreie Funktion des Ofens. Am besten sind Schornsteine aus Stahl (Edelstahl oder Aluminium-Stahl) aufgrund ihrer Qualität, Widerstandsfähigkeit und Beständigkeit sowie der einfachen Reinigung und Instandhaltung.

- Um das Anschließen an den starren Schornstein aus Stahl zu erleichtern, sollten geeignete Anschlussstücke verwendet werden. Diese erleichtern nicht nur das Anschließen, sondern gleichen zudem die Wärmeausdehnung vom Feuerraum und vom Schornstein selbst aus.
- Den Schornstein mit hitzebeständigem Silikon (bis 1000 °C) am Rohrstutzen des Ofens befestigen. Wenn sich der Anschluss am vorhandenen Schornstein nicht perfekt senkrecht zur Abgasöffnung vom Feuerraum befindet, muss für den Anschluss ein schräges Verbindungsstück verwendet werden. Der Neigungswinkel des Verbindungsstücks darf 45° nicht übersteigen. Es dürfen keine Engpässe entstehen.
- Wenn der Schornstein durch die Decke geführt wird, muss eine 10 cm starke Isoliermanschette eingesetzt werden.
- Der Schornstein muss auf gesamter Länge wärmeisoliert werden. Die Wärmeisolierung gewährleistet, dass die Temperatur der Abgase hoch bleibt und der Schornstein optimal zieht. Dadurch wird die Bildung von Kondensat vermieden und die Ablagerung von Rußpartikeln an den Innenwänden des Schornsteins reduziert. Zu diesem Zweck muss geeignetes Isoliermaterial verwendet werden (Glaswolle, Keramikfaser, nicht brennbares Material der Klasse A1).
- Der Schornstein muss für Witterungseinflüsse undurchlässig sein. Häufige Richtungswechsel sind zu vermeiden.
- Die Verwendung von flexiblen und ausziehbaren Metallrohren ist nicht zulässig.



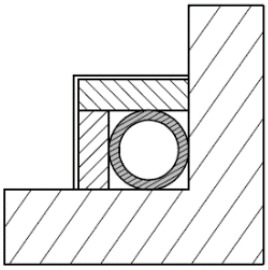
EXISTIERENDER SCHORNSTEIN (TRADITIONELL)



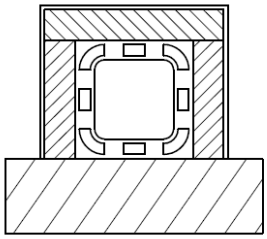


Arten von Schornsteinen

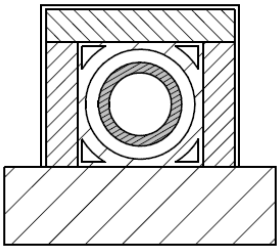
Beispiele von Schornsteinen:



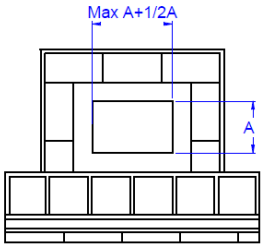
Schornstein aus Stahl mit isolierter Doppelkammer mit wiederstandsfähigem Material bis 400 °C. Optimale Effizienz.



Traditioneller Schornstein aus Lehm mit Zwischenräumen. Optimale Effizienz.



Feuerbeständiger Schornstein mit isolierter Doppelkammer und Außenverkleidung aus Leichtbeton. Optimale Effizienz.



Kamine mit internem rechteckigen Abschnitt, dessen Verhältnis zwischen längerer und kürzerer Seite höher ist als 1,5, sind zu vermeiden. Mittlere Effizienz

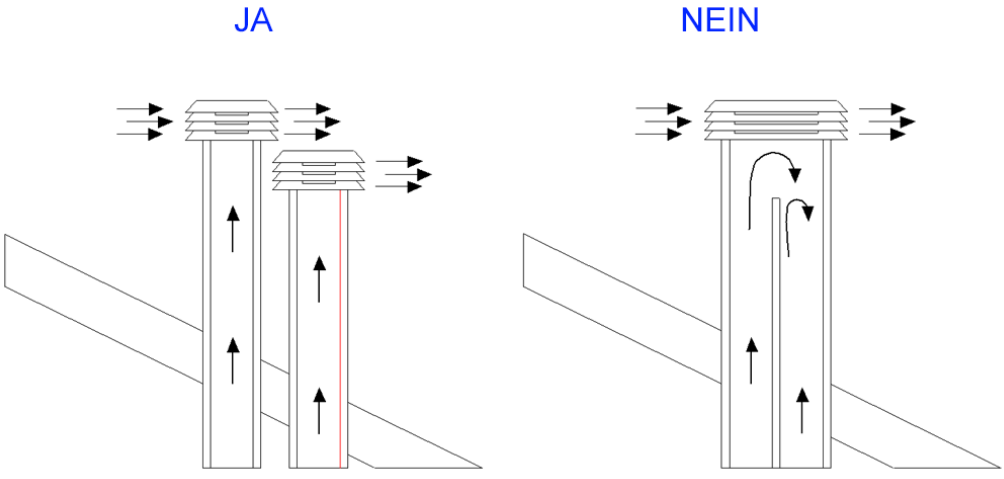
FEHLERHAFTE INSTALLATION

Die Abgasrohre dürfen niemals so installiert werden, dass die Abgase direkt horizontal oder nach unten austreten.

03.3 KAMIN

Eine korrekte Installation des Schornsteinaufsatzes garantiert dafür, dass der Ofen optimal funktioniert. Die winddichte Schornsteinaufsatz muss aus einer Reihe von Elementen bestehen, dass die Summe ihres Abschnitts am Ausgang immer das Doppelte im Vergleich zum Schornstein beträgt. Der Schornsteinaufsatz muss so positioniert werden, dass er den Dachfirst um ca. 150 cm überragt, damit er vollständig dem Wind ausgesetzt ist.
Die Schornsteinaufsätze müssen:

- einen nützlichen Abgasabschnitt haben, der mindestens dem Doppelten des Schornsteinabschnitts entspricht.
- derart hergestellt sein, dass sie das Eindringen von Regen oder Schnee verhindern.
- derart aufgebaut werden, um im Falle von Wind aus allen Richtungen die Ableitung der Verbrennungserzeugnisse sicherzustellen.
- frei von mechanischen Absaugmitteln sein.



Dachneigung α [°]	Horizontale Breite des Rückstrombereiches von der Firstachse A [m]	Mindesthöhe des Auslasses vom Dach Hmin =Z+0,50m	Höhe des Rückstrombereichs Z [m]
15	1,85	1,00	0,50
30	1,50	1,30	0,80
45	1,30	2,00	1,50
60	1,20	2,60	2,10

03.4 ABZUG

Die Gase, die während der Verbrennung entstehen und sich erwärmen, nehmen an Volumen zu und haben folglich eine geringere Dichte als die kühlere Umgebungsluft.

Dieser Temperaturunterschied zwischen der Innen- und der Außenseite des Kamins erzeugt einen Unterdruck, je höher der Schornstein und je höher die Temperatur ist, steigt dieser thermische Unterdruck an.

Der Abzug des Schornsteins muss imstande sein, sämtliche Widerstände des Rauchkreislaufs derart zu überwinden, dass die im Inneren des Ofens während der Verbrennung erzeugten Rauchgase abgesaugt und über das Abgasrohr und den Schornstein selbst in die Atmosphäre abgegeben werden. Die Funktionstüchtigkeit vom Schornstein wird von verschiedenen Wetterfaktoren beeinflusst, wie Regen, Nebel, Schnee und Höhenlage. Die größte Bedeutung aber hat der Wind, der neben der thermischen Konvektion auch einen dynamischen Sog verursachen kann.

Die Einwirkung des Windes ist abhängig davon, ob es sich um ansteigenden, horizontalen oder absteigenden Wind handelt.

- Aufsteigender Wind führt immer dazu, dass die Sogwirkung und damit der Schornsteinabzug erhöht werden.
- Wind mit waagrechter Strömungsrichtung führt bei korrekter Installation des Schornsteinaufsatzes dazu, dass die Sogwirkung erhöht wird.
- Fallwind führt immer dazu, dass die Sogwirkung verringert oder sogar umgekehrt wird.

Ein übermäßiger Abzug führt zu einer Überhitzung der Verbrennung und somit zu einem Effizienzverlust des Ofens.

Ein Teil der Verbrennungsgase wird zusammen mit kleinen Kraftstoffpartikeln in den Schornstein gesaugt, bevor sie verbrannt werden und somit die Effizienz des Ofens verringern, den Verbrauch von Brennstoff erhöhen und die Emission von umweltschädlichen Dämpfen herbeiführen.

Gleichzeitig wird durch die hohe Temperatur des Kraftstoffs aufgrund des Sauerstoffüberschusses der Feuerraum vorzeitig abgenutzt.

Das führt dazu, dass der Wirkungsgrad des Ofens verringert wird und sich gefährliche Ablagerungen im Schornstein bilden.

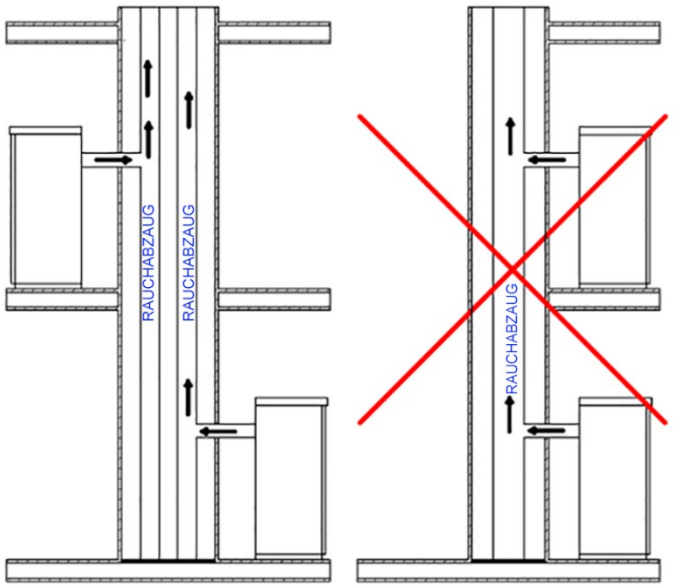
Um einen übermäßigen Abzug zu vermeiden, empfiehlt sich die Verwendung von:

-Dämpfer

-Abzugsregler

03.5 EFFIZIENZ DES OFENS

Paradoxer Weise können Öfen mit hohem Wirkungsgrad das Funktionieren vom Schornstein erschweren.
Das gute Funktionieren vom Schornstein hängt von der Erhöhung der Temperatur im Schornstein ab, die durch die Verbrennungsabgase verursacht wird.
Nun wird die Effizienz eines Ofens anhand seiner Fähigkeit bestimmt, den größten Teil der Wärme an die zu erwärmende Umgebung abzugeben: Daraus folgt, dass bei ansteigender Effizienz des Ofens die restlichen Abgase der Verbrennung umso "kälter" sind und dementsprechend der "Abzug" geringer ausfällt.
Ein herkömmlicher Schornstein mit normaler Bauweise und Isolierung funktioniert weitaus besser mit einem traditionellen offenen Kamin oder einem Ofen schlechter Qualität, bei dem der Großteil der erzeugten Wärme zusammen mit den Abgasen verloren geht.
Falls ein Qualitätsofen gekauft wird, muss deshalb der Schornstein besser isoliert werden, auch wenn er bereits mit alten Heizungsanlagen funktioniert hat. Falls der Ofen nicht heizt oder raucht, liegt das immer an einem schlechten Schornsteinzug.
Ein häufiger Fehler ist das Anschließen des Ofenrohrs an einen vorhandenen Schornstein, an den auch die alte Heizung angeschlossen ist. Auf diese Weise sind zwei Feuerungen mit demselben Schornstein verbunden. Das ist falsch und gefährlich.
Wenn die beiden Feuerungen gleichzeitig im Einsatz sind, kann die Gesamtlast der Abgase zu groß für den Querschnitt des Kamins sein, sodass die Abgase zurückkehren. Wenn nur eine Feuerung im Einsatz ist, führt die Wärme der Abgase zwar dazu, dass der Schornstein zieht, es wird aber auch kalte Luft aus der Öffnung der abgeschalteten Feuerung angesaugt, wodurch sich die Abgase abkühlen und der Abzug blockiert wird.
Wenn sich beide Feuerungen dazu noch auf unterschiedlicher Höhe befinden, kommen zu den oben genannten Problemen noch die Störungen vom Typ kommunizierender Röhren, die zu einem unregelmäßigen und unvorhergesehenen Abzug der Verbrennungsabgase führen.

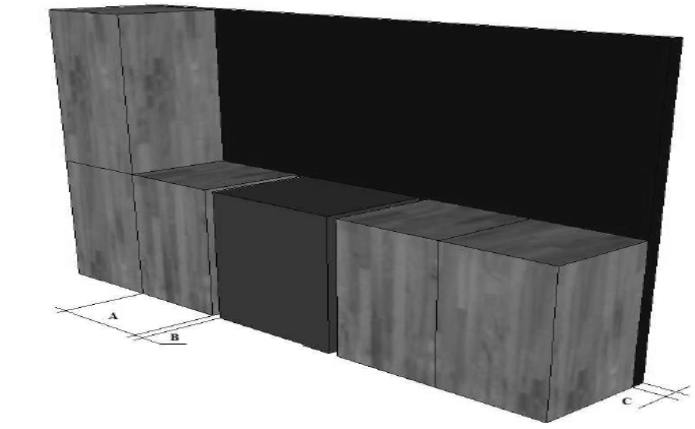


03.6 INSTALLATION

Bevor mit der Installation begonnen wird, müssen folgende Anweisungen beachtet werden.

Den endgültigen Standort für den Ofen auswählen. Anschließend:

- Einen Anschluss an den Schornstein zur Abgasfreigabe vorsehen.
- Die Luftzuführung von außen (Verbrennungsluft) vorsehen und ihres Vorhandenseins überprüfen: sie muss aus einem freien Raum (nicht aus Räumen mit Abzugsventilatoren oder ohne Belüftung) oder von außen angesaugt werden.
- Bauen Sie einen Siedeauslass für die Abluft.
- Wenn möglich, suchen Sie nach einer Position in der Nähe des Hydraulikverteilers oder in einer guten Position für den Anschluss an das Hydrauliksystem.
- Den Ofen in einer Position auf dem Boden abstellen, sodass ein problemloses Anschließen an den Schornstein ermöglicht wird. Die Lüftungsöffnung für die "Verbrennungsluft" muss sich in der Nähe befinden.
- Das Gerät ist auf einem Boden mit ausreichender Tragfähigkeit zu installieren. Falls die Bauweise des Gebäudes nicht für eine ausreichende Tragfähigkeit garantiert, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden (z.B. Bodenplatte zur Verteilung der Last).
- Es ist erforderlich, sämtliche Strukturen, die sich bei zu hoher Wärme entzünden könnten, vor Hitze zu schützen. Holzböden oder Böden aus entflammbaren Materialien müssen mit nicht brennbarem Material geschützt werden (z.B. 4 mm starkes Blech oder Glaskeramik).
- Die Installation muss einen problemlosen Zugang zum Ofen, zum Ofenrohr und zum Schornstein zu Reinigungszwecken gewährleisten.
- Das Gerät ist nicht für die Installation an einem gemeinsam genutzten Schornstein geeignet.
- Der Ofen eignet sich nicht zur Installation mit mehrfach belegten Schornsteinen. Der Ofen entzieht der Umgebung bei Betrieb eine gewisse Luftmenge. Es muss deshalb eine externe Lüftungsöffnung auf Höhe des Rohrs an der Ofenrückseite vorgesehen werden. Wenn der Ofen eingeschaltet ist, kann ein Unterdruck im Raum entstehen, in dem sich der Ofen befindet. In diesem Raum darf es daher keine anderen Geräte mit offenem Feuer geben.
- Falls der Ofen an einem Ort aufgestellt wird, in dessen Nähe sich brennbares Material befindet (zum Beispiel Möbel, Holzverkleidungen, usw.), müssen folgende Abstände eingehalten werden:



SICHERHEITSABSTAND VON BRENNSTOFFEN:
RÜCKWAND C = 0 mm
ISOLIERDICKE C = 80 mm
SEITENWAND L = 600 mm
EINBAUABSTAND = 5 mm
VORDERSEITE R = 1000 mm

- Es ist auf jeden Fall ratsam, zusätzlich zur Einhaltung der Mindestabstände auch hitzebeständige, feuerfeste Dämmplatten (Steinwolle, Porenbeton, usw.) anzubringen

Es wird foldendes empfohlen

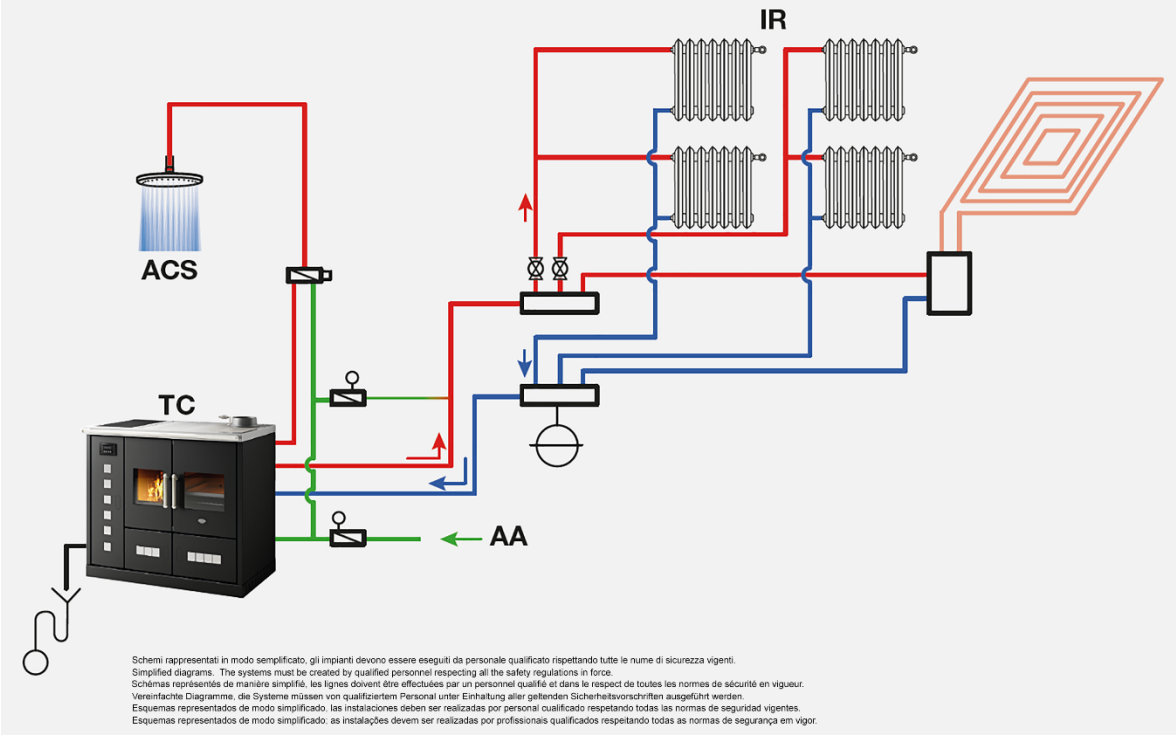
Promasil 1000
Klassifizierungstemperatur: 1000 °C
Dichte: 245 kg/m^3
Schwindung bei Bezugstemperatur, 12 Stunden: 1,3/1000 °C %
Kaltdruckfestigkeit: 1,4 MPa
Biegefestigkeit: 0,5 MPa
Wärmeausdehnungskoeffizient: 5,4x10^{-6} m/mK

Spezifische Wärmekapazität: 1,03 Kj/kgK
Wärmeleitfähigkeit bei Durchschnittstemperatur:
200 °C → 0,07 W/mK
400 °C → 0,10 W/mK
600 °C → 0,14 W/mK
800 °C → 0,17 W/mK
Dicke: 40 mm

- Wenn der Ofen eingeschaltet ist, kann ein Unterdruck im Raum entstehen, in dem sich der Ofen befindet. In diesem Raum darf es daher keine anderen Geräte mit offenem Feuer geben, mit Ausnahme von Heizungen des Typs C (dicht).
- Die Anwesenheit von Verbrennungsluft überprüfen: Die Verbrennungsluft muss aus einem freien Raum (ohne Ansauggebläse und ohne Lüftung) oder von draußen angesaugt werden.
- Der Ofen darf nicht in Schlaf- oder Badezimmern installiert werden.
- Auspacken des Ofens: Es ist darauf zu achten, das Produkt beim Auspacken nicht zu beschädigen.
- Die Standbeine des Ofens prüfen und so einstellen, dass der Ofen stabil ist.
- Den Ofen derart positionieren, dass die Tür und eventuelle Schalter nicht gegen die Wände stoßen.
- Schließen Sie den Anschluss an den Schornstein an.
- Die Rohre, die für den Rauchabzug verwendet werden, müssen für Holzöfen geeignet sein: aus lackiertem Stahl bzw. Edelstahl, Durchmesser 150 mm, mit speziellen Dichtungen.

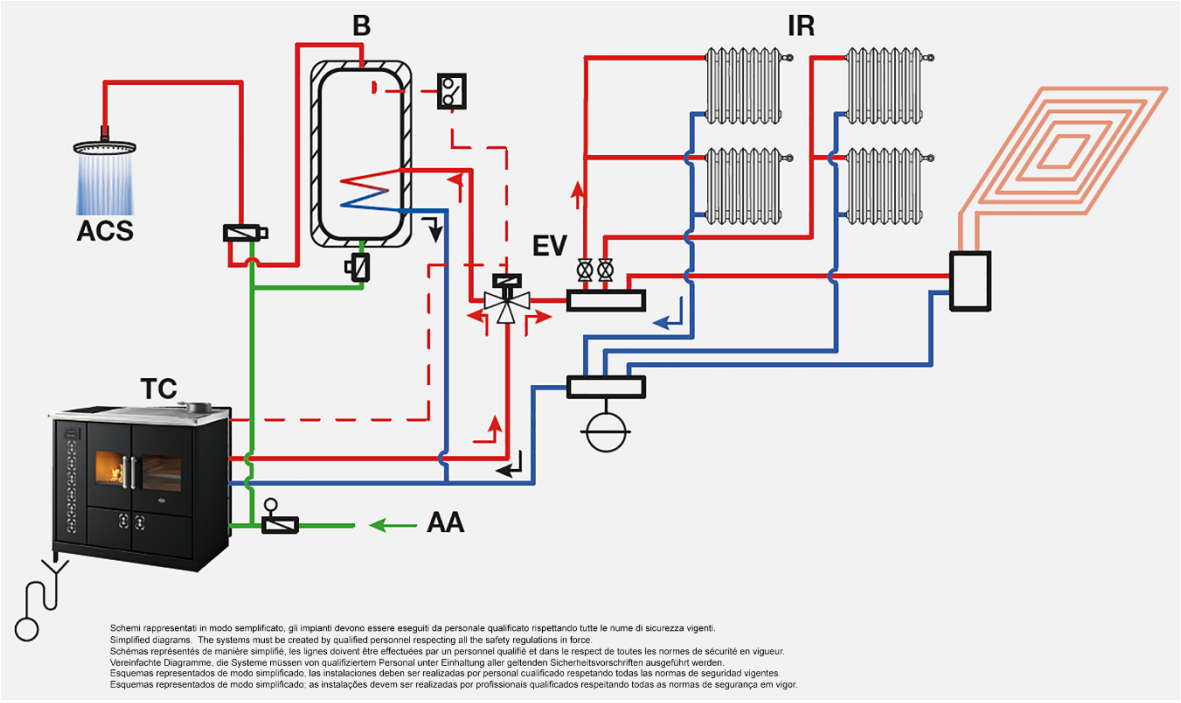
ANSCHLUSSBEISPIELE, ANLAGENPLAN

Diagramm 1 - Holzherd für die Warmwasserbereitung



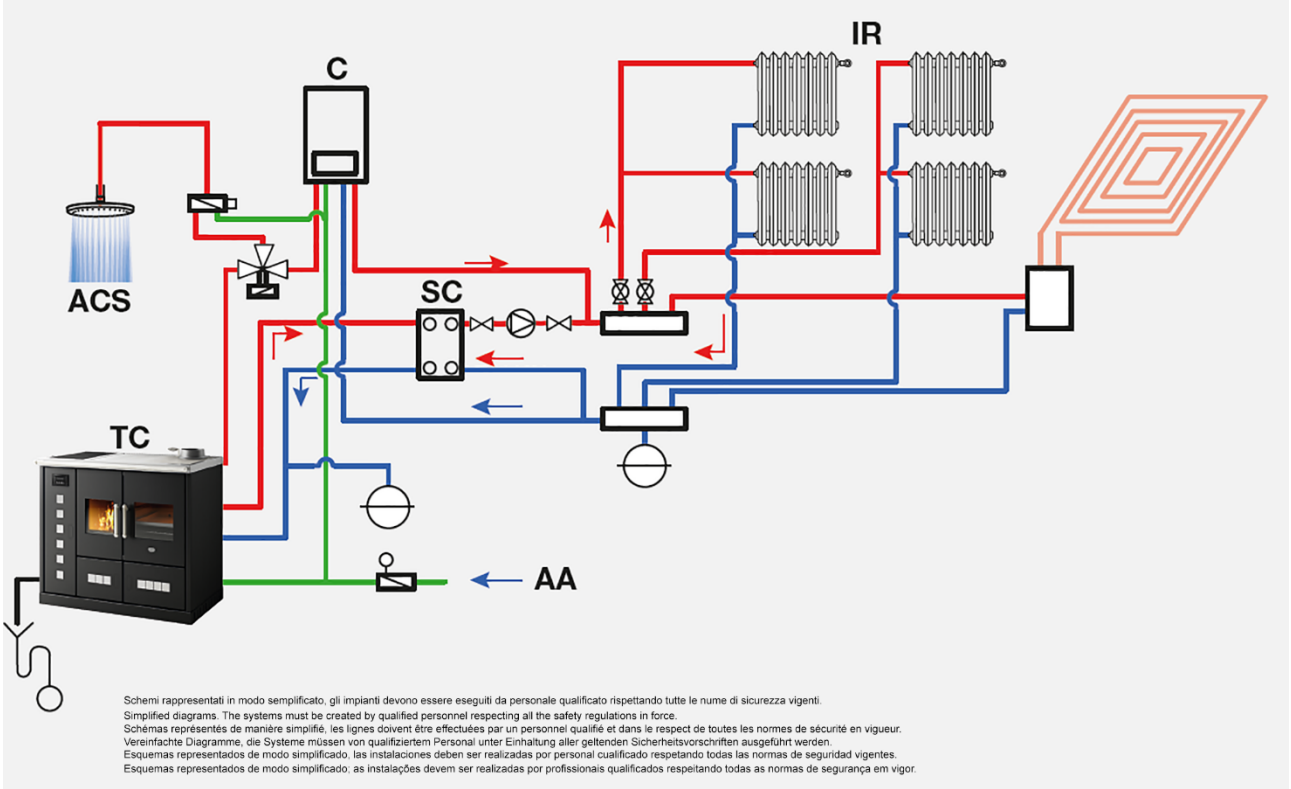
Bei dieser Art von Installation arbeitet der Holzherd autonom: Wenn die Temperatur im Kessel den durch T1 festgelegten Schwellenwert erreicht, startet sie die Pumpe, indem sie Wasser im System zirkulieren lässt.

Diagramm 2 - Holzherd mit Schnittstelle zum Kessel von Eva Calòr für die Warmwasserbereitung



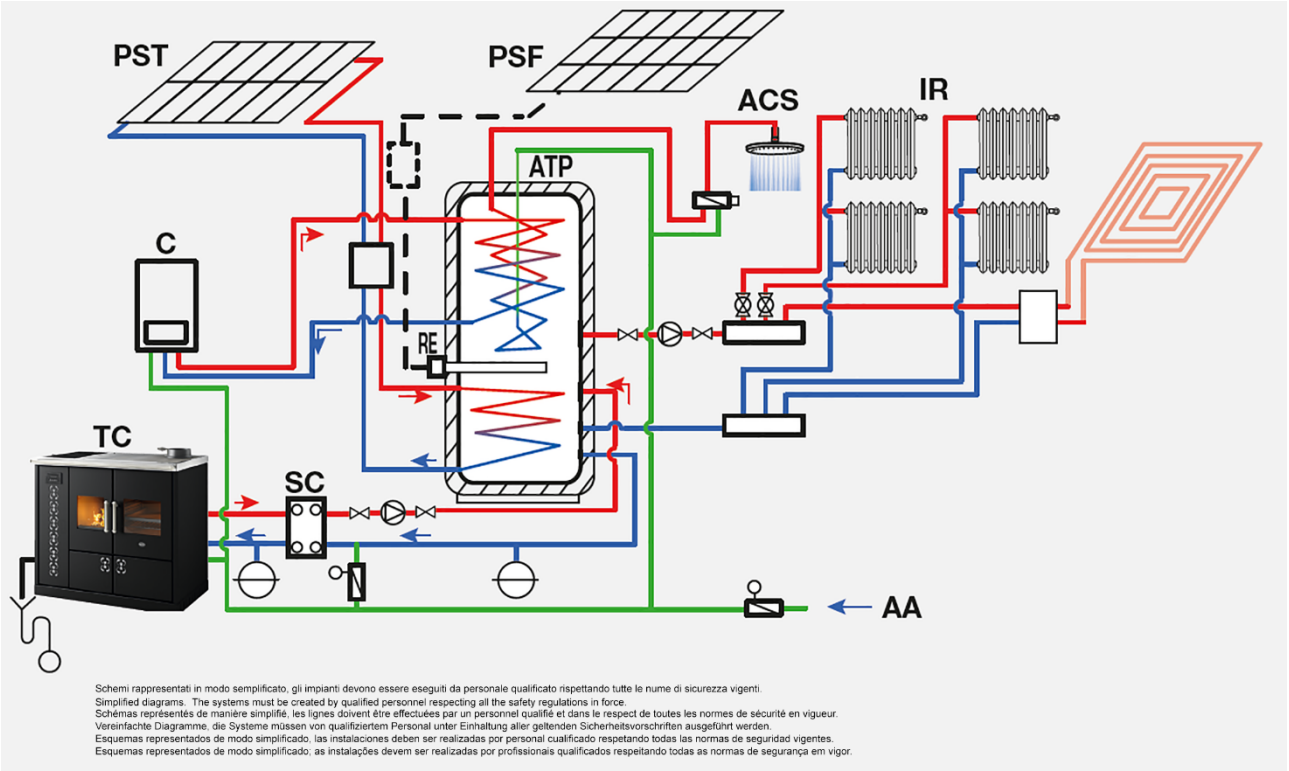
In diesem Fall wird der Holzherd mit dem Eva Calòr-Kessel verbunden. Es ist notwendig, ein 3-Wege-Ventil und einen Kontakt oder eine Sonde zur Steuerung des 3-Wege-Ventils zu installieren.

Diagramm 3 - Holzherd mit Kessel und Abscheider für die Warmwasserbereitung



In diesem Fall wird der Holzherd mit dem Kessel verbunden. Es ist notwendig, einen Kontakt oder eine Sonde zu installieren, um den Kessel zu steuern, wenn der Holzherd nicht in Betrieb ist.

Diagramm 4 - Holzherd in Verbindung mit Pufferspeicher und verschiedenen Heizquellen.



In diesem Fall wird der Holzherd mit verschiedenen Heizquellen verbunden. Es ist notwendig, einen Kontakt oder eine Sonde zu installieren, um die verschiedenen Heizgeräte oder etwaige Ventile oder Pumpen zu steuern

HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

Der hydraulische Anschluss des Holzherdes muss von qualifiziertem Personal vorgenommen werden, das die Konformität des gesamten Systems gewährleistet.
Besondere Vorsicht ist geboten, wenn der Holzherd als Integration in ein bestehendes System installiert wird (siehe hydraulische Diagramme), wo der Betrieb in völliger Sicherheit und unter Einhaltung der geltenden Vorschriften erfolgen muss.
Das gesamte Hydrauliksystem muss vor dem Anschließen des Holzherdes intern gespült werden. Es muss ein für das System geeignetes Ausdehnungsgefäß und die entsprechenden Sicherheitsventile installiert werden.
WARNUNG: Die durchschnittliche Vorlauftemperatur beträgt 55°C: Verwenden Sie diese Temperatur zur Dimensionierung des Heizsystems. Der maximale Arbeitsdruck beträgt 1,5 bar.
Vor den hydraulischen Anschlüssen des Holzherdes sind Absperrschieber vorzusehen, um sie gegebenenfalls vom System zu isolieren.
Der Siedeauslass muss so gefördert und gesammelt werden, dass der Boden nicht beschädigt wird.
Im Falle des Vorhandenseins des BAUSATZES für die Herstellung von Brauchwarmwasser muss das Speisewasser Eigenschaften aufweisen, wie z.B. keine Kalkbildung im Austauscher; bei einer Wasserhärte > 25° Französisch muss ein geeigneter Enthärter installiert werden.
Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Sach- oder Personenschäden ab, die durch fehlerhafte Installation verursacht werden.

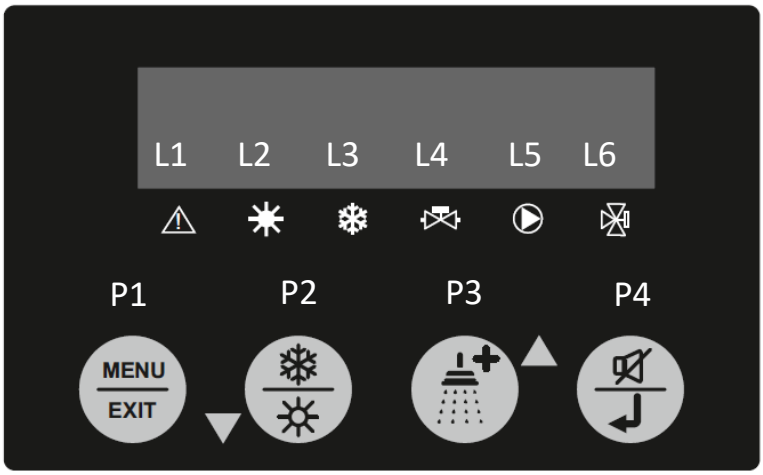
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss darf ausschließlich von qualifiziertem Personal hergestellt werden, indem ein vorgeschalteter Leistungsschalter vorgesehen wird.
Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn der Holzherd integriert ist und sämtliche Geräte wie programmiert eingreifen müssen.
Die Installation mit elektrischen Kabeln mit Verlauf in der Nähe von Rauchrohren oder sehr heißen, geeignet isolierten Bestandteilen ist zu vermeiden.
Die Spannung beträgt 230 V, während die Frequenz 50 Hz beträgt.
Die elektrische Anlage muss dort, wo sie angeschlossen wird, mit einem Erdungskabel ausgestattet sein, wie von den Vorschriften 73/23 EWG und 93/98 EWG vorgesehen.

04 ANWENDUNG DES PRODUKTS

04.1 DISPLAY

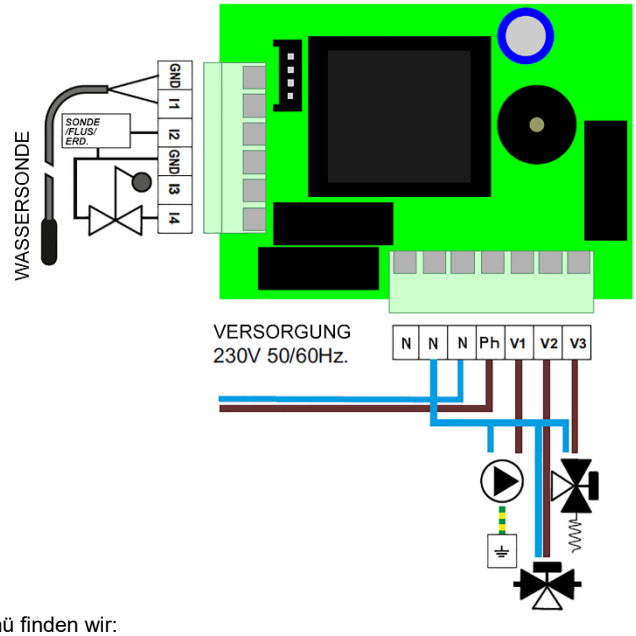
Die elektronische Steuereinheit im Holzherd dient zur Steuerung des Anlaufs der Pumpe, des automatischen Füllventils und eventueller 3-Wege-Ventile, Sonden, die im System installiert werden sollen.



Tasten:
P1- MENÜ/EXIT: Die Taste wird verwendet, um Menüs aufzurufen oder zu verlassen.
P2- SOMMER/WINTER oder Menü Durchsuchen: Mit der Taste können Sie den Sommer- oder Wintermodus wählen. Der Unterschied zwischen Sommer und Winter ist der Schwellenwert für das Einschalten der Pumpe.
P3- BWW PLUS: Mit dieser Taste kann die Pumpe angehalten werden, um die maximale Warmwasserproduktion für eine Zeit von 15 Minuten zu erreichen.
P4- Alarm/Bestätigung löschen: Mit dieser Taste können Sie den Alarmton löschen oder die Menüs bestätigen.

LED:
L1- Allgemeiner Alarm: Diese LED blinkt, wenn Anomalien im Gange sind. Auf dem Display wird die Art des Alarms angezeigt.
L2- Sommer: gibt den Sommermodus an.
L3- Winter: gibt den Wintermodus an.
L4- Automatisches Füllen: zeigt den Betrieb des automatischen Füllventils an.
L5- Pumpe: zeigt den Betrieb der Pumpe an.
L6-Ventil: signalisiert den Betrieb eines 3-Wege-Ventils.

Anschlüsse:



N VERSORGUNG *Neutral*
Ph VERSORGUNG *Phase*
N VERSORGUNG *Neutral*
V1 PUMPE V 1
N VERSORGUNG *Neutral*
V2 3-WEGE-VENTIL V2

EINGÄNGE:
I1 Wassertemperaturfühler (von 0 -100)
I2 Externer Thermostat
I4 Schwimmer / Niveauschalter

AUSGÄNGE:
V1 Pumpe
V2 3-Wege-Federrückschlagventil
V3 Füllventil

Menü:
-Benutzer-Menü: Im Benutzer-Menü finden wir:

- T1: PUMPEN-THERMOSTAT: sind die Zündungsgrade der Pumpe. Es wird empfohlen, die eingestellte Temperatur von 58 °C niemals zu unterschreiten.
- T3: 3-WEGE-VENTIL-THERMOSTAT oder anderer Benutzer: Dies sind die Grade, in denen das 3-Wege-Ventil mit Federrückstellung in die Ruhestellung zurückkehrt. Sie kann verwendet werden, um eine Sekundärpumpe oder einen anderen Benutzer einzuschalten.
- SUMMER: Lautstärke des Summers.
- GRADEN: Kann zwischen °C oder °F gewählt werden.
- SPRACHE: Möglichkeit, die Sprache auf der Anzeige zwischen Italienisch und Englisch zu wechseln.
- LICHTSTÄRKE: es ist möglich, die Lichtstärke der Anzeige zu wählen.

-Technisches Menü: Das technische Menü ist dem Installateur des Holzherdes vorbehalten.

-Alarme: In diesem Abschnitt der Menüs wird der Alarm, in dem sich der Ofen befindet, signalisiert. Sie können diesen Alarm durch Drücken der Tasten P1 und P4 deaktivieren. Die Bestätigung der Alarmunterdrückung erfolgt durch ein langes akustisches Signal. Die Alarme sind:

- Sonde 1 offen: Die Sonde ist nicht angeschlossen.
- Sonde 1 kurz: Die Sonde ist beschädigt.
- Sonde 2 offen: Die Sonde ist nicht angeschlossen.
- Sonde 2 kurz: Die Sonde ist beschädigt.
- Fehler des H2O-Niveausensors: Nach dem Einfüllen des Wassers in die Schale wegen Sieden oder aus anderen Gründen geht der Holzherd nach Ablauf einer bestimmten Zeit T, wenn der Sensor nicht deaktiviert ist, in den Fehleralarm des H2O-Niveausensors über.
- Warmwasser: Überschreiten der maximalen Temperaturschwelle im Kessel.

Installation mit Kontakt (externer Thermostat):

Im Falle eines Kontaktes (gültig für Schema 2,3,4): die Kesseltemperatur wird auf dem Display angezeigt. Wenn sich der Kontakt öffnet, wird auf dem Display T OFF angezeigt und der Ausgang V2 wird versorgt. Wenn sich der Kontakt schließt, wird auf dem Display T ON angezeigt.

BEISPIEL:
Wenn der Kontakt öffnet, weil der Speicher Warmwasser benötigt, schaltet das Dreiwegeventil auf den Speicher um und T OFF wird im Display angezeigt. Wenn der Holzherd den Wasserbedarf gedeckt hat, schließt der Kontakt und T ON wird im Display angezeigt.

Installation mit Sonde:

Im Falle der Sonde (gültig für Schema 2,3,4): Das Display zeigt abwechselnd die Kesseltemperatur und die von der Sonde erfasste Temperatur an. Die Sonde wird durch T3 geregelt. Wenn also die von der Sonde erfasste Temperatur niedriger als T3 ist, wird der Ausgang V2 versorgt. Wenn die von der Sonde erfasste Temperatur höher als T3 ist, kehrt das 3-Wege-Ventil in die Ruhestellung zurück.

BEISPIEL:
Wenn ein Zylindersensor eine Temperatur unter T3 misst, wird ein 3-Wege-Ventil geliefert, das auf den Zylinder schaltet. Wenn die Sonde eine Temperatur höher als T3 anzeigt, kehrt das 3-Wege-Ventil in die Ruheposition zurück.

04.2 ZÜNDUNG

KONTROLLEN BEI ERSTMALIGER ZÜNDUNG
Nach dem Anschluss des Holzherdes an die Sanitär- und Elektroanlage wird es notwendig sein:

- Füllen Sie das System langsam mit der offenen Kappe des automatischen Entlüftungsventils. Füllen Sie das System langsam, so dass eventuelle Luftblasen im System aus den Wärmetauschern des Ofens austreten.
- Entlüften Sie die Heizkörper, falls erforderlich.
- Füllen Sie die Kesselwanne: Sie können einen Behälter verwenden oder warten, bis sich die Wanne gefüllt hat (nach den 5 Minuten des Füllens über das automatische Füllventil kann auf dem Display der Alarm H2O-FÜLLSTANDSENSOR FEHLER angezeigt werden. Setzen Sie den Alarm normal zurück, indem Sie P1 und P4 gleichzeitig drücken).
- Das Wasser muss in der Lage sein, die Wärmetauscher zu überfluten, und darf den Grenzwert des siedenden Abflussrohrs nicht überschreiten.
- Der Holzherd darf niemals in Betrieb genommen werden, wenn sich kein Wasser in der Schale befindet: erstens heizen Sie Ihr Haus nicht, zweitens könnten Sie die Integrität des Thermokochers gefährden.

Zum Anzünden des Holzherdes werden kleine (trockene) Holzscheite und ein möglichst umweltfreundliches Feuer benötigt. Öffnen Sie das Primärluftregister an der Vorderseite der Ascheschublade und positionieren Sie die Holzscheite. Nachdem Sie die Holzscheite gelegt haben, legen Sie den Anzünder unter das Holz und zünden es an. Schließen Sie die Tür und warten Sie, bis die Flamme alle positionierten Holzscheite entzündet hat. Eine gute Zündung hängt sehr stark vom Abzug Ihres Schornsteins ab: Wenn das Anzünden schwierig ist, weil der Schornstein kalt ist, hat er nicht den empfohlenen Abzug und es dauert länger, bis der Ofen mit voller Leistung läuft. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Ascheschublade zu öffnen oder die Feuertür leicht offen zu halten. Überprüfen Sie, ob das interne Rauchablenkungsregister (falls zutreffend) geöffnet ist (gegen den Uhrzeigersinn drehen).

ACHTUNG:
Verwenden Sie niemals brennbare Flüssigkeiten, um die Holzscheite zu entzünden. Denken Sie auch daran, nach dem Anzünden des Ofens das Primärluftregister zu schließen. Wenn dieses Register nicht geschlossen wird, könnte der Ofen überhitzen und die Teile, aus denen er besteht, brechen. Darüber hinaus kann die Farbe noch frisch sein und intensive Gerüche abgeben. Es wird daher empfohlen, den Raum für die erste Beleuchtung gut zu lüften. Öffnen Sie Türen und Fenster, um einen Luftzug zu erhalten, der den Raum von Gerüchen befreit. Es ist auch möglich, dass das Produkt leicht deformiert ist, da die Struktur aus Stahl besteht, und Sie daher leichte Geräusche oder Knarren hören werden. Dies ist absolut normal und sollte nicht als Mangel betrachtet werden.
Das Display wird beim Einschalten des Geräts ausgeschaltet. Es leuchtet nur auf, wenn die Temperatur des Wassers im Kessel höher als 30°C ist.

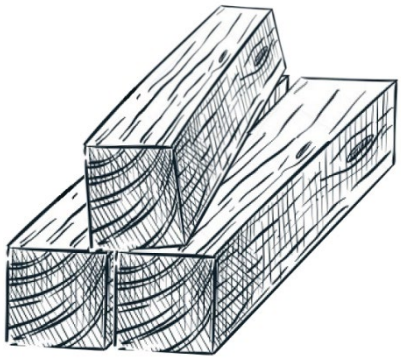
04.3 VERBRENNUNG

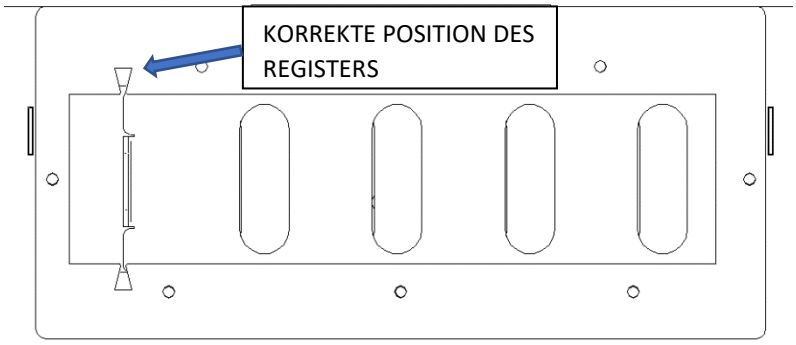
Um die beste Verbrennung zu erzielen, sind folgende Parameter zu beachten:

	Holzherd
Holzmenge (kg/h)	4,3 (3 Holzscheite)
Primärluftregister	ZEICHEN PRÜFEN
Rauchablenkungsregister	Geschlossen
Ladeintervall (min)	50
Holzlänge (cm)	30
Abzug (Pa)	12
Anordnung des Holzes	Siehe Foto unten

Geben Sie nicht mehr Brennstoff in den Holzherd als zuvor angegeben.

Beim Nachladen des Holzes wäre es ratsam, das Primärluftregister oder sogar die Ascheschublade zu öffnen, die Tür leicht zu öffnen, damit der Ofen Sauerstoff bekommt, das Holz zu laden und die Feuertür wieder zu schließen





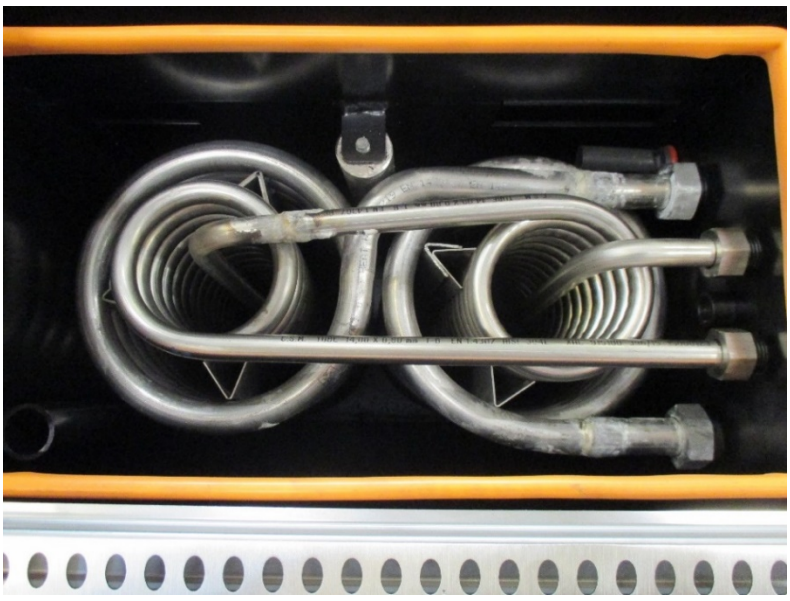
ACHTUNG:

- **Geben Sie nicht mehr Brennstoff in den Holzherd als zuvor angegeben.**
- Ersticken Sie das Feuer nicht durch Schließen der Lüftungsöffnungen im Raum.
- Lassen Sie das Primärluftregister während des normalen Betriebs nicht offen, um eine Überhitzung des Geräts, Wasser im Kessel und eine anschließende Verformung des Geräts zu vermeiden.
- Lassen Sie die Feuerraumtür nicht offen.
- Verwenden Sie beim Nachladen des Holzes den erforderlichen Schutz: Der Türgriff des Feuerraums oder die verschiedenen Register können während des Betriebs des Geräts sehr heiß sein.
- Wenn die Glut gelöscht ist, empfiehlt es sich, mit neuen Holzstreifen zu beginnen, damit ein Feuer entsteht.
- Es wird Ihre Aufgabe sein, den richtigen Auslöser und die richtige Luftmenge zu finden (durch Verstellen der Einsteller), um sicherzustellen, dass Ihr Ofen je nach den Eigenschaften des Kamins und des Holzes richtig funktioniert.
- Die obere Platte wurde mit lebensmitteltauglichem Vaseline-Öl behandelt. Seine Aufgabe ist es, das Material vor Oxidation zu schützen. Dieses Produkt ist ungiftig und verdampft beim ersten Anzünden auf natürliche Weise.

Wenn das Wasser im Kessel 55 °C erreicht, wird die Pumpe gestartet, indem das Wasser des Hydrauliksystems durch die in das Kesselwasser eingetauchten Rohrschlangen geleitet wird. Es wird empfohlen, den T1 nie unter 55°C einzustellen, da sich im Kessel Kondenswasser bilden kann. Der Ofen wird durch die um ihn herum zirkulierenden Dämpfe beheizt. Nachdem das Feuer gut angezündet ist, muss, wenn Sie die Temperatur des Ofens erhöhen wollen, die interne Rauchgasableitung durch Drehen des entsprechenden Hebels auf der Platte im Uhrzeigersinn geschlossen werden, um den Ofen durch Erhöhung der Temperatur zu umhüllen.

04.4 PRODUKTION BWW PLUS

Die Modelle mit eingebautem Brauchwassersystem können sofort Brauchwasser erzeugen. Wenn Sie möchten, dass die gesamte Feuerraumleistung ausschließlich auf den Brauchwasserkreislauf übertragen wird, drücken Sie die Taste P3. Auf diese Weise wird die Pumpe für 15 Minuten blockiert, um nicht mit dem Heizkreislauf zu tauschen. Dieser Zeitraum kann unterbrochen werden, indem dieselbe Taste 5 Sekunden lang gedrückt wird. Wenn die Wassertemperatur im Kessel 85 °C übersteigt, startet die Pumpe automatisch wieder.



04.5 FUNKTION ANTI-BLOCKIERUNG ANTI-EIS

Die Maschine führt die Arbeitszyklen der Pumpe autonom aus, so dass ihr perfekter Wirkungsgrad stets gewährleistet ist und Verstopfungen und mögliche Brüche vermieden werden. Wenn die Kesseltemperatur unter 6°C sinkt, schaltet das System die Pumpe ein, um die Bildung von Eis zu vermeiden.

04.6 AUTOMATISCHES ABFÜLLVENTIL

Im Holzherd ist ein automatisches Füllventil installiert. Dies kommt in den folgenden Fällen zum Tragen:

- Niedriger Wasserstand: Wenn sich aufgrund von Verdunstung wenig Wasser im Kessel befindet, greift der Niveausensor ein. Dadurch wird ein Signal an die Steuereinheit gesendet, die ihrerseits das Magnetventil steuert.
- Thermische Sicherheit: Hält die Kesseltemperatur im Falle einer Überhitzung unter Kontrolle.

05 REINIGUNG UND WARTUNG

05.1 EINLEITUNG

Der Ofen muss regelmäßig sauber gemacht werden, um maximale Effizienz und einen ordnungsmäßigen Ofenbetrieb zu gewährleisten.
Die ordentliche Wartung sollte von einem entsprechend befugten Fachmann durchgeführt werden.
Eine gründliche Reinigung ist vor Wiederaufnahme vom Ofenbetrieb erforderlich, da im Sommer Behinderungen für den regulären Abzug der Abgase auftreten können (z.B. Vogelnester).
Wenn es kalt wird und bei Wind kommt es nicht selten vor, dass der Schornstein durch die darin vorhandenen Verunreinigungen und Ablagerungen Feuer fängt.
Sollte der Schornstein Feuer fangen, müssen folgende Hinweise beachtet werden:

- **Die Luftzufuhr zum Schornstein sofort blockieren;**
- **Das Feuer und die Glut mit Sand oder grobem Salz löschen. Kein Wasser zum Löschen verwenden;**
- **Gegenstände und Möbel aus dem Bereich des glühenden bzw. brennenden Schornsteins entfernen.**

DIE JÄHRLICHE REINIGUNG DES SCHORNSTEINS DURCH ENTFERNUNG VON ABLAGERUNGEN ODER EVENTUELLER NESTE BZW. HINDERNISSE IST VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG, UM DERARTIGEN STÖRUNGEN VORZUBEUGEN.

05.2 TÄGLICHE REINIGUNG

Die Reinigung darf nur am vollständig abgekühlten Ofen durchgeführt werden:

- Den Aschebehälter entleeren: Die Asche durch Saugen oder Schütten in den Müllbehälter geben.
- Den Feuerraum aussaugen: Es ist darauf zu achten, dass die Glut nicht mehr brennt. In diesem Fall würde der Aschesauger Feuer fangen.
- Die Asche entfernen, die sich im Brennraum und in an der Tür angesammelt hat.
- Die Scheibe mit einem feuchten Tuch oder einer angefeuchteten und durch die Asche gestreiften Zeitungskugel reinigen. Falls der Betrieb bei heißem Ofen ausgeführt wird, könnte es zu einer Explosion der Scheibe kommen.

ACHTUNG: FÜR DAS REINIGEN DER AUßENSEITE DES OFENS NUR EINEN TROCKENEN LAPPEN VERWENDEN. ES SIND KEINE SCHEUERNDEN MATERIALIEN PRODUKTE ZU BENUTZEN, WELCHE DIE OBERFLÄCHE ANGREIFEN ODER AUFHELLEN KÖNNTEN.

05.3 HAFTUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller übernimmt keinerlei strafrechtliche u/o zivilrechtliche direkte u/o indirekte Haftung für Schäden bedingt durch:

- Nichtbeachtung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.
- Änderungen und Reparaturen, die ohne Genehmigung durchgeführt wurden.
- Unsachgemäßer Gebrauch unter Missachtung der Sicherheitsvorschriften.
- Installation unter Missachtung der im Installationsland geltenden Vorschriften und der Sicherheitsvorschriften.
- Mangelhafte Wartung.
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder Ersatzteilen, die nicht für das Ofenmodell geeignet sind.

06 ANOMALIEN UND MÖGLICHE LÖSUNGEN

- Der Ofen heizt nicht: Holz zu feucht oder von schlechter Qualität, unzureichender Schornsteinzug.
- Der Ofen heizt zu stark: übermäßiger Abzug im Schornstein, Austausch von Tür- oder Schubladendichtungen.
- Unteres Gitter verstopft: Überprüfen Sie das Gitter auf Nägel oder eingeklemmtes Holz.
- Geschwärztes Glas: Holz zu feucht oder von schlechter Qualität, schlechte Zugluft, unzureichende Verbrennungsluft, Register zu früh geschlossen.

INSTALLATIONS- UND PRÜFZERTIFIKAT

KUNDE: _____

STRAßE: _____

STADT: _____

PLZ: _____

REGION: _____

TEL: _____

Lieferdatum: _____

Lieferschein: _____

Gerät Mod.: _____

Seriennummer: _____ Jahr: _____

Stempel des Verkäufers:

Stempel des Installateur:

Name: _____

Nachname: _____

Adresse: _____PLZ: _____

Ortschaft: _____

Tel.: _____

Der Kunde erklärt bei Abschluss der Installation des Geräts, dass die Arbeiten auf fachmännische Weise ausgeführt wurden und in Übereinstimmung mit den Vorschriften in diesem Bedienungshandbuch sind. Er erklärt des Weiteren, dass er sich vom einwandfreien Betrieb überzeugt hat und dass er über die erforderlichen Hinweise zur ordnungsgemäßen Verwendung, Handhabung und Wartung des Geräts Kenntnis besitzt.

Unterschrift des KUNDEN

Unterschrift des HÄNDLERS / INSTALLATEURS

Datum 1. Wartung _____ / _____ / _____

(Stempel CAT)

Datum 2. Wartung _____ / _____ / _____

(Stempel CAT)

Datum 3. Wartung _____ / _____ / _____

(Stempel CAT)

09. GARANTIESCHEIN

Garantie

Eva Stampaggi S.r.l. garantiert, dass der Ofen gemäß EN 13240 (Holzöfen) EN 14785 (Pelletöfen) und EN 12815 (Holzöfen und -herde) unter Verwendung hochwertiger und umweltfreundlicher Materialien gebaut wird.

Eva Stampaggi S.r.l. garantiert, dass der Ofen frei von Mängeln ist, die ihn für den bestimmungsgemäßen Gebrauch ungeeignet machen oder seinen Wert erheblich reduzieren. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen des italienischen Zivilgesetzbuches oder des anwendbaren nationalen Rechts, welche die Garantie im Kaufvertrag regeln, oder auf das anwendbare nationale Recht gemäß D. Int. verwiesen.

Jede Vertragswidrigkeit kann mit den im Gesetzesdekr. 206/2005 vorgesehenen Garantien und Verfahren geltend gemacht werden, vorausgesetzt, der Käufer war sich des Mangels bewusst oder konnte ihn mit gewöhnlicher Sorgfalt nicht ignorieren oder die Vertragswidrigkeit ergibt sich aus den von ihm gelieferten Anweisungen oder Materialien.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Fehlfunktionen, Mängel bzw. Ausfälle und daraus resultierende Sach- bzw. Personenschäden, die auf eine anormale bzw. unsachgemäße Verwendung des Produkts bzw. die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften bzw. der "Bedienungsanleitung für Pelletöfen" zurückzuführen sind, oder auf eine Installation zurückzuführen sind, die nicht den geltenden Vorschriften und Sicherheitsrichtlinien entspricht (wobei das Fehlen von Dokumenten, die eine solche Übereinstimmung bescheinigen, gleichgesetzt wird), oder die von nicht qualifiziertem Personal (UNI10683 und UNIEN 1443) ausgeführt wurde, oder wenn beispielsweise ein direkter Wandaustritt vorhanden ist.

Ebenso deckt die Garantie keine eventuelle Konformitätsmängel ab, die auf eine Verwendung oder Installation des Produkts zurückzuführen sind, die nicht den geltenden Gesetzen und Vorschriften bzw. den in dieser "Bedienungsanleitung für Pelletöfen" enthaltenen Anweisungen entspricht.

Die oben erwähnte Garantie ist gilt nicht bei Konformitätsmängeln, Fehlfunktionen, Mängel bzw. Ausfälle und Folgeschäden, die Sach- und Personenschäden nach sich ziehen und die auf eine nicht den Sicherheitsrichtlinien entsprechende Verwendung des Ofens zurückzuführen sind.

Die Garantie denkt keine Fehlfunktionen, Mängel bzw. Fehler bzw. Ausfälle und Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die sich daraus ergeben: das Fehlen einer von einem spezialisierten Techniker ausgeführten ersten Inbetriebnahme, dem das Fehlen solcher Dokumente zum Nachweis des genannten Vorgangs gleichgestellt wird; Verletzung bzw. Nichtbeachtung der Bestimmungen dieser Gebrauchsanweisung; Manipulation bzw. Änderung am Ofen und der entsprechenden Platine; Nichtbeachtung der Warnleuchten und Alarme; Versäumnisse bei der Reinigung und der ordentlichen Wartung; Versäumnisse bei der ausserordentlichen Reinigung und Wartung durch spezialisiertes technisches Personal, denen das Fehlen von Dokumenten zum Nachweis dieser Wartung gleichgestellt wird; unsachgemässer Gebrauch des Ofens; fehlende Installationsvoraussetzungen; Nichteinhaltung der im Gesetzesdekr. 206/2005 vorgesehenen Verfahren zur Meldung von Konformitätsmängeln die Verwendung von ungeeignetem oder schlechtem Brennstoff; Änderungen bzw. Reparaturen, die ohne vorherige Mitteilung und entsprechende Genehmigung von Eva Stampaggi S.r.l. durchgeführt werden; die Verwendung von nicht originalen bzw. nicht spezifischen Ersatzteilen für den Ofen.

Die vorstehende Aufzählung ist als nicht abschliessend zu betrachten, und daher müssen auch die Fälle, die nicht ausdrücklich angegeben sind, die aber aufgrund analoger Auslegung den aufgeführten Fällen gleichgestellt werden können, zu den Fällen des Gewährleistungsausschlusses gezählt werden.

Alle folgenden Unterschiede, die mit den natürlichen Eigenschaften der Verkleidungsmaterialien zusammenhängen, sind von der Garantie ausgeschlossen: die Adern der Steine, die ihr Hauptmerkmal sind und die ihre Einzigartigkeit garantieren; alle kleinen Risse oder Sprünge, die in Keramik-/Majolika-Verkleidungen auftreten können; alle Unterschiede in Farbtönen und Nuancen auf Keramik-/Majolika-Verkleidungen; Türglas; Dichtungen; Mauerwerk.

Eva Stampaggi S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für: Schäden an verchromten bzw. eloxierten bzw. lackierten Metallteilen oder ohnehin an behandelten Oberflächen, wenn sie auf Reibung oder Stoß mit anderen Metallen zurückzuführen sind; Schäden an verchromten bzw. eloxierten bzw. lackierten Metallteilen oder an behandelten Oberflächen, wenn sie auf unsachgemäße Wartung bzw. Reinigung mit chemischen Produkten oder Mitteln zurückzuführen sind (diese Teile dürfen nur mit Wasser gereinigt werden); Schäden an mechanischen Komponenten und mechanischen Teilen aufgrund ihrer unsachgemäßen Verwendung oder Installation durch nicht spezialisiertes Personal oder in jedem Fall aufgrund einer Installation, die nicht den in der Verpackung enthaltenen Anweisungen entspricht; Schäden an elektrischen oder elektronischen Komponenten und Teilen aufgrund ihrer unsachgemäßen Verwendung oder Installation durch nicht spezialisiertes Personal oder in jedem Fall aufgrund einer Installation, die nicht den in der Verpackung enthaltenen Anweisungen entspricht.

Bei den Zündwiderständen handelt es sich um Material, das einem Verschleiß unterliegt und dessen Dauer von der Nutzung des Ofens abhängt; die Garantie ist daher auf die ersten 6 Monate der Nutzung des Produkts beschränkt.

Achtung: Bewahren Sie nach dem Kauf das Garantiezertifikat zusammen mit der Originalverpackung des Produkts, dem Installations- und Prüfzertifikat und dem vom Verkäufer ausgestellten Beleg auf. Das Datum des Verkaufsbelegs bestimmt die tatsächliche Dauer der Garantie.

Um Garantieansprüche geltend zu machen, wie folgt vorgehen:

Der **After-Sales-Service** wird von unserem Personal betreut, das telefonisch erreichbar ist unter der Nummer **+39 0438.35469** oder per Mail an evacalor@gmail.it

Unser Fachpersonal hilft Ihnen gerne mit Informationen zu technischen Problemen, der Installation und der Wartung weiter.

Wenn eine telefonische Klärung nicht möglich ist, meldet unser Personal das Problem **d**em **A**utorisierten **K**undenservice in Ihrer Nähe, der sich innerhalb von 5 Werktagen um Ihr Problem kümmert

Für die im Garantiezeitraum ausgewechselten Teile wird eine Garantie für den verbliebenen Restgarantiezeitraum des gekauften Produkts gegeben.

Für den eventuellen Nutzungsausfall des Produktes in dem zur Reparatur erforderlichen Zeitraum können keinerlei Schadensersatzansprüche beim Hersteller geltend gemacht werden.

Bei Auswechseln vom Produkt verpflichtet der Hersteller sich, das Produkte an den Händler zu liefern, der sich dann um das Auswechseln beim Kunden kümmert und dazu auf die gleiche Weise vorgeht wie beim Verkauf an den Endkunden.

Die vorliegende Garantie hat auf italienischem Gebiet Gültigkeit. Bei Verkauf oder Installation im Ausland muss die Garantie vom Händler im Ausland anerkannt werden.

Die Garantie wird mit der Reparatur oder dem Austausch der defekten Elemente oder der defekten Teile oder des gesamten Produkts nach dem Ermessen des Unternehmens durchgeführt.

Beim Anfordern vom Kundendienst sind folgende Angaben und Unterlagen erforderlich:

- Seriennummer
- Modell vom Ofen
- Kaufdatum
- Kaufort
- Garantie Inbetriebnahmezertifikat, das von einem spezialisierten C.A.T. ausgefüllt wird.

WICHTIG:

EVA STAMPAGGI EMPFEHLT MIT SEINEN VERTRAGSHANDLERN UN SERVICESTELLEN ZU KONSULTIEREN.

EINE INSTALLATION IM GEMÄß DES GESETZ IST OBLIGATORISCH, EVA STAMPAGGI EMPFEHLT DRINGEND, EINE ERSTE ZÜNDUNG DES PRODUKTEN MIT QUALIFIZIERTEN TECHNISCHEN ZU MACHEN.

EVA STAMPAGGI HAT KEINE HAFTUNG VON ONLINE VERKAUFS UND VERWANDTE ANGEBOTE, WEIL ES NICHT DIREKTVERKAUF AN DIE ÖFFENTLICHKEIT MACHT.

FÜR ALLE TECHNISCHE PROBLEME IN DER ZEIT DER BESCHRANKTEN GARANTIE, RUFEN SIE BITTE DER HANDLER ODER UNSER KUNDENDIENST.

HINWEISE für die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen von Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96 / EG und nachfolgender Änderung 2003/108 / EG.

Das Vorhandensein dieses Symbols feststellt auf dem Produkt aufgebracht, dass er ist NICHT eine Ablehnung generisch zu betrachten, aber es muss mit den Vorschriften in Ihrem Land nach abgerissen und entsorgt werden, sicherstellen, dass die entsprechenden Sammelstellen unter dem Gesetz sind sowohl in Sicherheit unter Wahrung und Schutz der Umwelt. Um die Verantwortung für diese Entsorgung des Eigentümers und Sanktionen oder negative Folgen für die Umwelt und Gesundheit zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen den Stadtrat wenden Sie sich direkt, die lokale Behörde für die Entsorgung von Abfällen oder Händlern, um weitere Informationen über die Orte und Wege zu sammeln.

Die richtige Entsorgung ist nicht nur wichtig für die Umwelt und die Gesundheit der Menschen, sondern auch, weil eine solche Operation führt zu einer Rückgewinnung von Materialien, die eine erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen haben.

Eva Stampaggi S.r.l.
Via Cal Longa Z.I.
I - 31028 Vazzola (TV)
Tel. +39.0438.740433
Fax +39.0438.740821
E-Mail: info@evacalor.it

Stempel und Unterschrift des Händlers

Eva Stampaggi S.r.l.
Via Cal Longa Z.I.
31028 Vazzola (TV) ITALIA
Tel: +39 0438 740433
Fax: +39 0438 740821

I dati e le caratteristiche indicate non impegnano Eva Stampaggi S.r.l., che si riserva il diritto di apportare le modifiche ritenute opportune senza obbligo di preavviso o di sostituzione.
Tutti i diritti riservati. Vietata riproduzione totale o parziale senza espressa autorizzazione di Eva Stampaggi S.r.l.

The data and features indicated are in no way binding to Eva Stampaggi S.r.l. The company reserves the right to make any changes necessary without prior notice or replacement.
All rights reserved. Total or partial reproduction prohibited without the express authorisation of Eva Stampaggi S.r.l.

Les données et caractéristiques indiquées n'engagent pas Eva Stampaggi S.r.l., qui se réserve le droit d'apporter les modifications jugées opportunes sans obligation de préavis ou de remplacement.
Tous droits réservés. La reproduction totale ou partielle sans autorisation expresse de Eva Stampaggi S.r.l. est interdite.

Die angegebenen Daten und Eigenschaften binden das Unternehmen Eva Stampaggi S.r.l. nicht, das sich das Recht vorbehält, ohne zu Vorankündigungen oder Ersetzungen verpflichten zu sein, für opportun gehaltene Änderungen vorzunehmen.
Alle Rechte vorbehalten. Der vollständige oder teilweise Nachdruck ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der Eva Stampaggi GmbH nicht gestattet.

Los datos y las características que se indican no son vinculantes para Eva Stampaggi S.r.l. que se reserva el derecho de efectuar las modificaciones que juzgue oportunas sin previo aviso o sustituciones.
Todos los derechos están reservados. Prohibida la reproducción total o parcial sin la autorización expresa de Eva Stampaggi S.r.l.

Os dados e as características indicadas não comprometem a Eva Stampaggi S.r.l., que se reserva o direito de efetuar as modificações consideradas oportunas sem obrigação de aviso prévio ou de substituição.
Todos os direitos reservados. É proibida a reprodução total ou parcial sem a autorização expressa da Eva Stampaggi S.r.l.